

Projekt: Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Ausschreibung: Fliesen

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektbezeichnung Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Salzbergener Straße 151-153
48431 Rheine

► LV-Daten

LV-Bezeichnung Fliesen

► Abgabe

Art Onlineabgabe

► Auftraggeber

Name Stadt Rheine
Straße Klosterstraße 14
Ort 48431 Rheine

Inhalt

1	Baustelleneinrichtung	15
2	Vorbereitende Maßnahmen	16
3	Bodenfliesen	18
3.1	B041 - Bodenfliesen Pausen-WC	18
3.2	B041.1 - Bodenfliesen Küche WC, Küche Büro	22
3.3	B042 - Bodenfliesen Küche R11/B	25
3.4	B043 - Bodenfliesen Küche R12V4	28
3.5	B044 - Bodenfliesen WC ohne Abdichtung	32
3.6	B044.1 - Bodenfliesen Treppenraum, Podest	35
3.7	B045 - Treppenfliesen	38
3.8	B046 - Bodenfliesen Dusche 30 x 30	42
3.9	B046.1 - Bodenfliesen Dusche 10 x 10	45
3.10	B047 - Bodenfliesen Aufzug und Podest Haupttreppe	47
4	Wandfliesen	50
5	Nachbereitung	61
6	Fensterbänke	62
7	Ersatzfliesen	63
8	Spiegel	73
9	Bekleidung Stützen	80

Baubeschreibung

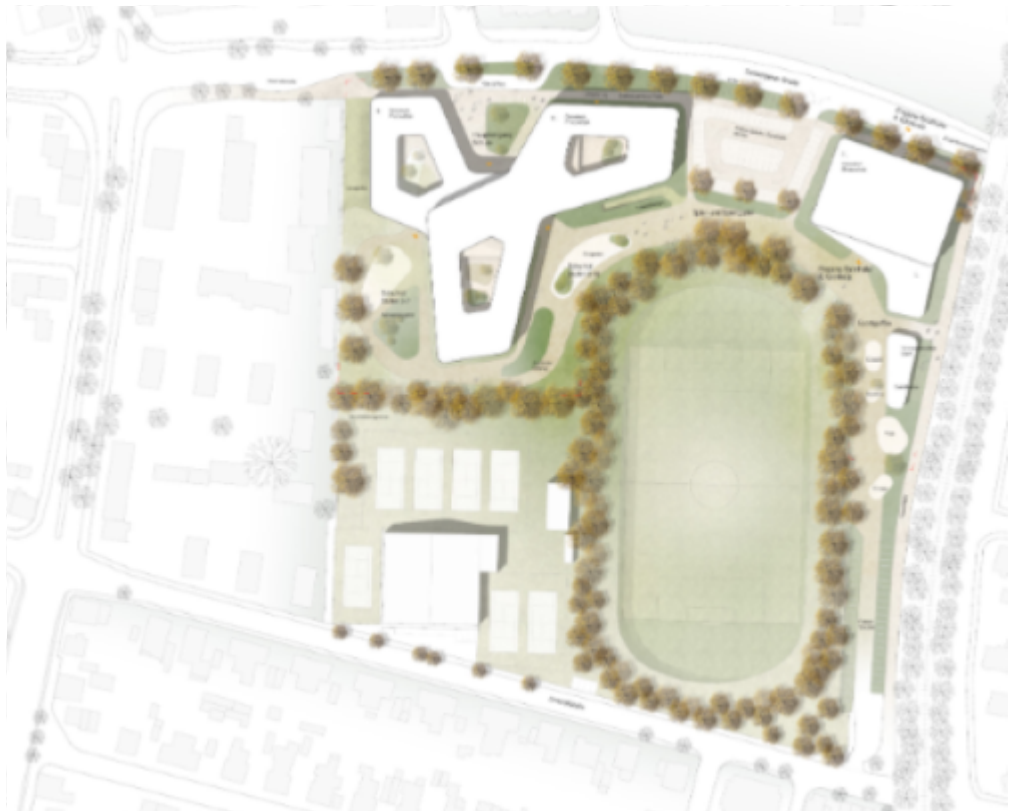
Die Stadt Rheine befindet sich geographisch im nördlichen Münsterland, in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze Nordrhein-Westfalens zu Niedersachsen.

Seitens der Stadt Rheine als Schulträger ist der Bau und die Realisierung des Neubaus für die Elsa-Brändström-Realschule geplant.

Der Neubau erfolgt in räumlicher Nähe zum Bestandsgebäude der bisherigen Realschule.

Das Hauptaugenmerk liegt nach Fertigstellung des Neubaus auf der störungsfreien Verlagerung des derzeit laufenden Schulbetriebs am aktuellen Standort zur neuen betriebsbereiten Schule während der Schulferien.

Das Baugrundstück befindet sich an der Salzbergener Straße, einer Ausfallstraße mit guter Anbindung an die bestehende Verkehrsinfrastruktur (Nähe B70, Auffahrt Rheine-Nord BAB 30). Derzeit erfolgt die Nutzung des neu zu bebauenden Grundstücks als Freifeld-Sportanlage mit angegliederter Sporthalle.



Der zu errichtende Neubau für das Schulgebäude besteht aus einem amorphen Baukörper mit zwei- bzw. dreigeschossiger Bauweise. Teile des Schulgebäudes erhalten eine Vollunterkellerung bzw. Kriechkeller für die erforderlichen technischen Installationen.

Grundstücksfläche:	20.510 m ²
Gebäudeaußenmaße:	118 m x 105 m
Ebenen:	Kellergeschoss und 2 bzw. 3 oberirdische Geschosse
Gebäudehöhe:	12 m
Tragwerk:	Skelettbauweise Stahlbeton

Allgemeiner Hinweis

Aufgrund der starken Bombardierungen im zweiten Weltkrieg, ist auf dem Stadtgebiet von Rheine der Fund von Kampfmitteln nicht ausgeschlossen. Alle bodeneingreifenden Tätigkeiten bedürfen einer besonderen Vorsicht. Sobald ein entsprechender Verdacht aufkommen sollte, sind die Arbeiten einzustellen und das Ordnungsamt der Stadt Rheine (05971 939-0) ist direkt zu informieren. Ebenfalls sind die Bauleitung und der AG zu informieren, ggf. auch weitere auf der Baustelle tätige Firmen.

Dieses Vorgehen gilt auch, wenn eine Sondierung der Fläche bereits erfolgt sein sollte.

Die auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter sind über diese Vorgehensweise zu informieren.

ATV-Allgemeine technische Vorbemerkungen

Vertragliche Grundlagen

Diese Ausschreibung bezieht sich auf das zu errichtende Schulgebäude.

Folgende Vertragsbedingungen werden vereinbart:

- ☐ Die VOB in der aktuellen Fassung ist Bestandteil des Vertrages.
- ☐ Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- ☐ Die Ausführung erfolgt nach örtlichem Aufmaß durch den Auftragnehmer und der Absprache bzw. Freigabe durch die Bauleitung.
- ☐ Abschlagszahlungen kommen maximal bis zu einer Höhe von 90 % der Gesamtsumme der beauftragten Leistungen zur Auszahlung. Abschlagszahlungen können nur in Höhe eines über Aufmaß ermittelten Leistungsstandes gestellt werden.
- ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Bedingungen des Vertrages, insbesondere in Bezug auf Lieferung und Montage der Materialien und Nebenleistungen ordnungsgemäß und termingerecht erfüllen kann.
- ☐ Die vertraglichen Leistungen müssen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, der VOB, den DIN-Normen sowie entsprechenden oder gleichwertigen Regeln und den Verordnungen der Baubehörden ausgeführt werden. Produkte und Anlagen müssen den jeweils gültigen EU-Richtlinien und Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit erforderlich sind.
- ☐ Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Kalkulationsangaben

- ☐ Die anzubietenden Leistungen umfassen die Lieferung und Montage aller Materialien, die eine komplexe, fix und fertige funktionstüchtige Arbeit bedürfen, sowie die notwendigen und geeigneten Schutzmaßnahmen für die vorhandenen und fertigen Bauteile.
- ☐ Sollten nur Einzelleistungen wie z. B. Lieferung oder nur Montage verlangt werden, so ist dies im Leistungsverzeichnis vermerkt.
- ☐ Die Einsatzmaterialien werden laut Kalkulation des Leistungsverzeichnisses abgerechnet und müssen alle Nebenmaterialien enthalten.
- ☐ Die Arbeitskräfte sind nur entsprechend ihrer Ausbildung einzusetzen (z.B. für Stemmarbeiten etc. werden nur Hilfskräfte bezahlt). Aufsichtskosten (Polierstunden, Bauleiter) werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind in den Gemeinkostenanteil einzurechnen. Tagelohnstunden kommen grundsätzlich nur zur Abrechnung wenn hierfür eine schriftliche Anweisung oder Freigabe der Bauleitung vorliegt. Daraus resultierende Stundenlohnzettel sind gemäß den Regelungen der VOB/B § 15 der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Später geltend gemachte Stundenlohnarbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei den Stundenlohnarbeiten sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil und Gewinn enthalten sind. Die Verrechnungssätze (€/Stunde) sind nach Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt.
- ☐ Sämtliche Preise sind Nettopreise.
- ☐ Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

Hinweise zu Umlagen bzw. Abzügen der Abrechnungssumme

Für alle Unternehmer wird ein Bauschild zur Verfügung gestellt. Mit der hierfür erforderlichen Kostenumlage wird jede Firma auf einer separaten Handwerkerleiste präsentiert. Als Umlage für das gemeinsame Bauschild mit Handwerkerleiste erfolgt ein Abzug in Höhe von 250,- EUR netto. Das Anbringen von Werbebannern oder Schildern am Baugerüst oder am Bauzaun ist untersagt.

Baustrom und Bauwasser werden an zentraler Stelle von der Stadt Rheine bereit gestellt. Hierfür wird keine Umlage geltend gemacht.

Allgemeine Angaben zur Baustelleneinrichtung und zum Baustellenbetrieb

- Die Sauberhaltung der Zu- und Abfahrtswege ist Sache des AN.
- Weitere Arbeits- und Lagerplätze, die nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich Sache des AN und von ihm auf eigene Kosten zu mieten, zu unterhalten und wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Zahlungen für Straßen-, Platz- und Gehwegbenutzung, sowie evtl. Straßensperrungen und jegliche Sicherungen des öffentlichen Verkehrs gehen zu Lasten des AN. Die erforderlichen Genehmigungen hat der AN selbst einzuholen.
- Sanitäreinrichtungen werden durch den AG kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Material- und Aufenthaltscontainer können nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung in begrenztem Umfang auf zugewiesenen Flächen aufgestellt werden. Der AN meldet den Platzbedarf seiner BE rechtzeitig beim AG an. Der AG behält sich vor, die Nutzungsgenehmigung für den AN für die zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellten Flächen zu widerrufen, wenn dies aus Gründen des Bauablaufs erforderlich wird.

Verantwortlicher Bauleiter

Der Auftragnehmer hat über die ganze Vertragsdauer für die Leitung seiner Arbeiten an der Baustelle einen fachkundigen Vertreter zu bestellen, der ihn dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt. Dieser ist besonders für das Einhalten der am Bau zu beachtenden Unfallverhütungsvorschriften voll verantwortlich. Der Bauleitende des Auftragnehmers hat den Anforderungen eines Fachbauleiters nach LBO zu entsprechen. Dieser ist der Genehmigungsbehörde vor Beginn der Arbeiten namentlich zu nennen. Der Bauleiter der jeweiligen Gewerke hat obligatorisch persönlich an den regelmäßigen/wöchentlichen Baubesprechungs-/Jour Fixe-Terminen vor Ort teilzunehmen. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen. Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Regelarbeitszeit anwesend sein. Er sollte nachweislich ähnliche Arbeiten ausgeführt haben und über eine entsprechende Ausbildung verfügen. Er darf nur abgezogen werden wenn mit dem bauführenden Bauleiter eine Vereinbarung über eine geeignete Ersatzperson erfolgt ist.

Lärmschutz während der Bauzeit

Bei der Durchführung der Arbeiten sind Lärm- und sonstige Störbelästigungen in zumutbaren Grenzen zu halten, um einen weitestgehend störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Gemäß BImSchV sollte der Immissionsrichtwert von 60 dB (Mischgebiet, tagsüber 6-22 Uhr) möglichst nicht überschritten werden.

Abfallmanagement/Umwelt

Der vom AN verursachte Abfall ist täglich zu beseitigen und entsprechend Entsorgungsverordnungen zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung dieser Reinigungspflicht ist die Bauleitung berechtigt, die Beseitigung auf Kosten des AN vornehmen zu lassen. Ist Gefahr im Verzug, ist eine vorherige Ankündigung der Bauleitung an den Verursacher nicht erforderlich. Baustoffreste, Verpackungen usw. die nach dem zur Zeit gültigen Gesetzen und Verordnungen, "Bundesabfallgesetz, Landesabfallgesetz " sowie der "TA Sonderabfall" als Sondermüll gelten, sind entsprechend dieser Vorschriften zu sortieren (Abfallschlüssel) und mit Nachweisführung in geeigneter Weise zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen sind, sofern Sie vom AN verursacht wurden, umgehend - mindestens täglich - zu entfernen. Die Entsorgung von Abfall aus dem Bereich des Auftragnehmers, sowie das Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des Auftragnehmers herrühren, ist gemäß VOB/C vom AN selbst zu veranlassen. Hinweis über die Einstufung von belasteten Baustoffen:

- Das Chemikaliengesetz in der neusten Fassung sowie die unter §19 angeführte Gefahrstoffverordnung
- Die "Technischen Regeln Gefahrstoffe" (TRGS), sind in vollem Umfang und bedingungslos einzuhalten

Anlieferungen

Die An- und Abfahrten über den öffentlichen Gehweg sind selbstständig vom AN zu koordinieren. Bei Lieferungen muss ein Einweiser gestellt werden.

Im Anschluss an die Baumaßnahme sind beschädigte Flächen wieder herzurichten.

Hinweis zu Allgemeinen Einrichtungen

Sämtliche sonstige Einrichtungbestandteile, die zur Abwicklung der Arbeiten erforderlich sind, sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweise zu Aufmaßen

Die Aufmaße sind nachvollziehbar räumlich gegliedert aufzustellen. Grundsätzlich sind hierfür Aufmaßpläne vom Auftragnehmer zu erstellen. Im Einzelfall sind die Aufmaße gemeinsam mit der Fachbauleitung durchzuführen. Die Fachbauleitung erhält die Originale der Aufmaßblätter, der AN eine Kopie. Die Massen der einzelnen Aufmaßblätter sind in eine nach Titeln und Positionen geordnete Aufmaßzusammenstellung zu übertragen, die laufend fortgeschrieben wird. Die Unterlagen sind der Bauleitung jeweils in Papierform und digital, im PDF-Format, zur Verfügung zu stellen.

Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, laufend Bautageberichte zu führen und der Bauleitung wöchentlich unaufgefordert über die Projekt-Cloud zur Verfügung zu stellen.

Schadensersatz

Der AN verpflichtet sich, für sämtliche im Rahmen der Durchführung seiner Leistungen entstehenden Schäden an umliegenden Gebäuden, Grundstücken, Zäunen, Pflanzungen, Wegen, Masten, Vermessungspunkten usw. Ersatz zu leisten. Für Beschädigungen an anderen Gewerken ist ebenfalls Ersatz zu leisten.

Ausführungsunterlagen

Alle Ausführungs- und Detailpläne werden vom AG digital innerhalb eines digitalen Projektraumes zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat die zur Ausführung erforderlichen Pläne eigenverantwortlich selbst aus den bereitgestellten digitalen Unterlagen auszuplottern. Ein Anspruch des AN auf das Plotten oder die Bereitstellung gedruckter Pläne durch den AG besteht nicht.

Sämtliche Unterlagen (Ausführungs- und Detailpläne, Statik, Bewehrungspläne, Haustechnikpläne usw.) sind vom AN eigenverantwortlich zu prüfen, Unstimmigkeiten sind dem Architekten bzw. der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.

Zusätzliche Anforderungen

- Auf die Beachtung der Schutzmaßnahmen der Berufsgenossenschaft wird besonders hingewiesen. Für die Folgen etwaiger Unfälle trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wieder herzurichten.
- Für Diebstähle und Vandalismusschäden an Material, Geräten und Bauleistungen haftet der Auftragnehmer (AN) bis zum Tag der Abnahme.
- Sämtliche Arbeiten sind ohne Unterbrechungszeit und zügig in angemessener Personalstärke und Maschinenausstattung auszuführen.
- Änderungen oder Ergänzungen der vereinbarten Ausführung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des AG oder dessen weisungsbefugten örtlichen Bauleitung zulässig.
- Der Bieter hat sich im Vorfeld über die Baustelle, ihre Zugänglichkeit, die Möglichkeit der Materiallogistik und -lagerung, die Versorgung mit Bauwasser und elektrischer Energie sowie aller besonderen örtlichen Verhältnisse, die eine Preisbildung beeinflussen, zu unterrichten.
- Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation werden nicht anerkannt.
- Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass er über die erforderliche Sachkunde und die erforderlichen Arbeitskräfte und Betriebsmittel verfügt, um eine fach- und fristgerechte Baudurchführung zu gewährleisten.

SiGeKo

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten sich mit den Inhalten des SiGePlans vertraut zu machen, seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGeKo abzustimmen und die Ergebnisse in die

Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen. Der AN hat grundsätzlich den Vorgaben des SiGeKo Folge zu leisten.

Bedenken

Hat der Arbeitnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführungen, Maßnahmen, so hat er diese mit Angabe der Gründe bei Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Spätere Bedenken gegen aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtliche Ausführung und Forderungen, gehen zu Lasten des AN.

Leistungsänderungen:

Veränderte und zusätzliche Leistungen dürfen erst nach schriftlicher Auftragserteilung ausgeführt werden. Veränderte und zusätzliche Leistungen müssen auf der kalkulatorischen Basis des Hauptangebotes (Urkalkulation) und des Bauvertrages errechnet werden, sofern sie zur Ausführung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind und der Betrieb des AN auf ihre Ausführung eingerichtet ist.

Für im Hauptangebot nicht enthaltene Leistungen und Lieferungen sind marktgängige Preise einzusetzen. Evt. erforderliche Zuschläge müssen angemessen sein und dürfen die in der Urkalkulation evt. benannten Zuschläge nicht überschreiten.

Der AG behält sich vor, die vom AN ermittelten Preise für veränderte und zusätzliche Leistungen durch die Urkalkulation belegen und von neutraler Seite auf ihre Marktfähigkeit hin überprüfen zu lassen. Kommt eine Einigkeit über die Preise nicht rechtzeitig zustande, hat der AN diese Leistungen trotzdem auszuführen. Eine gütliche Einigung ist im Rahmen der Schlussrechnung zu finden.

Mindestanforderungen an die Urkalkulation:

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitliche Urkalkulation darzustellen.

Die Urkalkulation ist nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Aus der Urkalkulation müssen die im Angebot enthaltenen Einheitspreise mit folgenden Preisbestandteilen unmittelbar ersichtlich sein:

Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/Zeit), aufgegliedert in alle Kostenarten (insb. Lohn/Gehalt, Baustoffe/Bauteile, Rüst-, Schal-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten).

Gemeinkostenanteil mit den zugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), Allgemeine Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G). Ggf. vorhandene Auftragnehmerzuschläge (AZ) oder Nachunternehmerzuschläge (NZ) sind aufzuführen. Die Kalkulation der Nachunternehmer/anderer Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens auf Aufforderung vorzulegen. Auch diese Kalkulation ist detailliert aufzuschlüsseln.

Der Auftraggeber darf zur Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung sonstiger vertraglicher Ansprüche die Preisermittlung (Urkalkulation) öffnen und einsehen. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt nur im Beisein des AN oder nach ausdrücklicher Genehmigung durch den AN. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen. Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

16-018 ARBEITSSCHUTZMERKBLATT

Arbeitsschutzmerkblatt - Allgemeine Hinweise

1. Halten Sie sich nur dort auf, wo Sie auf Grund Ihres Arbeitsauftrages Ihren Arbeitsplatz haben.
2. Auf der gesamten Baustelle sind Arbeitsschutzhelm (nach DIN EN 397) und Sicherheitsschuhe (nach DIN EN 345 S3) oder Sicherheitsgummistiefel (nach DIN EN 345 S5) zu tragen. Ausnahmen können im Bereich geschlossener Räume, in denen keine Gefahr von oben droht, zugelassen werden. Beschäftigte, die das nicht beachten, werden von der Baustelle verwiesen! Entsprechend den auszuführenden Arbeiten sind erforderliche weitere Arbeitsschutzmittel und Schutzausrüstungen zu benutzen.
3. Auf der Baustelle gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot!

4. Die Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, für die eigene und für die Sicherheit und Gesundheit anderer bei der Arbeit Sorge zu tragen. Jede von Ihnen festgestellte unmittelbare Gefahr für Sicherheit und Gesundheit sowie alle festgestellten Sicherheitsmängel müssen Sie unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder der Bauleitung melden. Alle gefährlichen Vorkommnisse sind meldepflichtig! Sie sind auch verpflichtet, für die Sicherheit und Gesundheit der Personen zu sorgen, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind.
5. Die Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, Werkzeuge, Arbeitsstoffe, Transportmittel und sonstige Arbeitsmittel nur bestimmungsgemäß zu verwenden.
6. Das Entfernen oder Ändern von Sicherheitskennzeichnungen, Sicherheitseinrichtungen, Gerüstteile bzw. Absperrungen ist nur befugten Vorgesetzten gestattet bzw. unterliegt der Weisungsbefugnis.
7. Die Baustellen- Brandschutzordnung ist einzuhalten. Informieren Sie sich über die örtlichen Brandbekämpfungsvorkehrungen und die Standorte der Brandbekämpfungsmittel, Sammelpunkte usw.
8. Bei der Verwendung von elektrischen Werkzeugen und Ausrüstungen sind der ordnungsgemäße Zustand und die vorgeschriebenen Prüfungen (Prüffristen) zu beachten. Die verwendeten Werkzeuge, Maschinen und Geräte müssen frei von Beschädigungen und für die auszuführende Tätigkeit geeignet sein. Beachten Sie die geltenden Betriebsanweisungen und Bedienungsanleitungen!
9. Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung in Bezug auf den Baustellenverkehr. Auf der Baustelle gilt als Höchstgeschwindigkeit die Schrittgeschwindigkeit. Das Abstellen von privaten Personenfahrzeugen ist nicht gestattet.
10. Die Baustelle darf nur durch die gekennzeichneten Zugänge befahren, betreten und verlassen werden. Außerhalb der Arbeitszeit ist der Aufenthalt auf der Baustelle verboten.
11. Jede Firma hat einen eigenen ausgebildeten Ersthelfer zu benennen, welcher sich während der Arbeitszeit auf der Baustelle aufhält.
12. Der Baustellenbereich ist regelmäßig zu reinigen und sauber zu halten. Abfälle sind in geeigneten Behältern zu sammeln und selbst zu entsorgen. Behältnisse für Gefahrstoffe sind gesondert zu erfassen.

Terminplanung

Grundlage für die Planung der Zeitabläufe sind die Terminvorgaben des AG. Der AN ist verpflichtet, die Baustelle so zu betreiben, dass die genannten Termine eingehalten werden. Spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung ist vom AN ein Ablaufplan für die in diesem LV beschriebenen Leistungen des AN vorzulegen. Der Arbeitsablauf ist durch den AN wöchentlich zu pflegen und anzupassen.

Bemusterung

Der AN hat alle Bauteile, Baustoffe, Anlagenteile und Einrichtungen, die Farben und Oberflächenstrukturen nach Angabe des AG zu bemustern und zur Ausführung freigeben zu lassen. Unterliegen Bauteile, Baustoffe, Anlagenteile und Einrichtungen, etc. einer Zulassung, so sind diese Bescheinigungen bei der Bemusterung vorzulegen. Die Festlegung und Auswahl sämtlicher Oberflächenqualitäten und Farben (RAL- und Sonderfarben) erfolgt nach Wahl des AG. Im Rahmen der Planung und Ausführung können Konstruktions- und Materialänderungen ausschließlich mit Genehmigung des Bauherrn vorgenommen werden. Bemusterung von Materialien müssen jeweils für einen Raum zusammenhängend vorgestellt werden.

Der AN hat die Bemusterung bereits zum Termin der Submission bereitzuhalten, insbesondere wenn er von Leitfabrikaten abweicht. Die Vorlage der angebotenen Fabrikate muss innerhalb von einer Woche nach Aufforderung durch den AG erfolgen. Zweck der Bemusterung ist die Prüfung der Gleichwertigkeit des angebotenen Fabrikats gegenüber dem ausgeschriebenen Leitfabrikat hinsichtlich Farbton, Helligkeit, Oberflächencharakter und Melierungsgrad. Sollte ein AN ausschließlich die ausgeschriebenen Leitfabrikate anbieten, entfällt die Pflicht zur Bemusterung.

Hinweis Kalkulationsgrundlage

Zur Kalkulation der Positionen dienen zusätzlich zu den Positionsbeschreibungen die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Planunterlagen. Diese Unterlagen hat der AN zur Kalkulation der jeweiligen EP-Preise ergänzend zu den Positionsbeschreibungen hinzuzuziehen. Die Positionsbeschreibungen sind jedoch vorrangig und maßgebend.

Die Abrechnungsgrundlage für die Zulagepositionen "Rundungen" bildet der Umfang der Außenkante des jeweiligen Bauteils in Lfdm. Bzw. bei flächigen Bauteilen jeweils in Kombination mit der Bauteilhöhe in m².

ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Fliesen- und Plattenarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18352

Fliesen-/Plattenarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der

Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- AKQR: Arbeitskreis Qualitätssicherung Rüttelbeläge Säurefliesner-Vereinigung e. V.,
- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGfDB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- Fachverband Fliesen und Naturstein e. V.,
- GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- Interessengemeinschaft Rüttelböden,
- ISER: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

2 Vorbereitung und Planung

Rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AG Fliesenpläne zur Verfügung stellt, sind diese vom AN auf Maßhaltigkeit und Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Baukörper zu prüfen und ggf. vom AN rechtzeitig vor Leistungserbringung zu überarbeiten. Überarbeitete Pläne sind dem AG vom AN rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen. Soweit Sockelplatten aus Bodenfliesen geschnitten werden,

führt der AN einen Untergrundaussgleich derart aus, dass der Fliesensockel bündig und plan zum Wandfliesenbelag liegt.

Werden Fliesenbeläge in gewerblich genutzte Bereiche eingebaut, erkundigt sich der AN unaufgefordert rechtzeitig vor Ausführungsbeginn beim AG nach der Art der vorgesehenen Geräte für die Fliesenbelagsreinigung und bei Wasserhochdruckstrahlgeräten nach den zu erwartenden Reinigungsdrücken. Soweit die geplanten und beschriebenen Fugenmaterialien für diese Reinigungsarten oder -drücke nicht tauglich sind, meldet der AN unverzüglich Bedenken gegen die Ausführung an.

Die Herstellerhinweise zu Pflege und Wartung und den hierfür geeigneten Pflegemitteln, Reinigungsmitteln und -werkzeugen vom AN in gesonderter Unterlage einmal 14 Tage nach Beauftragung und ein weiteres Mal zur Schlussrechnungslegung nachvollziehbar, schriftlich an den AG zu übergeben. Die zusätzliche Dokumentationsleistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Hinweise

Innerhalb einer zusammenhängenden Fläche ist der Einbau von Fliesen aus verschiedenen Chargen grundsätzlich nicht zulässig. Es ist davon auszugehen, dass die Verlegung der Bodenbeläge nicht in einem Zuge erfolgen kann, sondern sich nach dem Baufortschritt oder der Baustellenlogistik zu richten hat. Türzargenhohe Bekleidungen und Bekleidungen mit der Höhenangabe 2,00 m oder 2,13 m sind entsprechend den Höhenangaben auszuführen. Bodenfliesen sind grundsätzlich höhengleich mit angrenzenden Bodenbelägen auszuführen, soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben. Nach dem Verlegen sind die fertig verlegten Bereiche durch wirksame Absperrungen bis zur Begehrbarkeit zu schützen.

3.2 Untergrund, Vorbereitung

Bei Bekleidungen aus Platten in Feucht- bzw. Nassräumen ist die Abdichtung als Verbundabdichtung auszuführen. Scheinfugen im Estrich sind vom AN vor Ausführung der Fliesenarbeiten mit Kunstharz kraftschlüssig zu vergießen, bei Erfordernis zu vernadeln.

3.3 Abdichtung

Der AN überprüft vor Ausführungsbeginn unaufgefordert die Anforderungen an erforderliche Abdichtungen in Bezug auf:

- Eignung des Untergrunds samt Putzprofilen
- Wasserbeanspruchungsklasse,
- Rissklasse,
- Rissüberbrückungsklasse,

sowie bei Fugen auf die Verformungsklassen.

AG-seitige Angaben zu Art und Ausführung der Abdichtungsarbeiten sind vom AN auf Grundlage des aktuellen Normungsstandes zu prüfen oder, soweit nicht vorhanden, selbstständig zu erarbeiten. Soweit Durchdringungen durch den Fußboden einschließlich der Abklebung erforderlich sind, werden grundsätzlich für alle Durchführungen Futterrohre mit Flanschen verwendet, die in die Dichtung einbinden. Für Futterrohre sind ausschließlich nichtrostende Materialien zulässig. Der Zwischenraum zwischen Futterrohren und Leitungen bzw. Kabeln wird mit Schrumpfschlauchdichtungen verschlossen. Futterrohre sollen mindestens 15 cm über OK Fliesen hinausstehen. Übergänge von Böden zu Wänden sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Soweit Abdichtungen oberhalb schwimmender Estrichen ausgeführt werden, ist zur Aufnahme der zu erwartenden Bewegungen ein 40 mm breiter Randstreifen aus herausnehmbarer Mineralwolle herzustellen, in den die Abdichtung im Übergangsbereich Wand-Boden schlaufenförmig vertieft eingearbeitet werden kann. Abdichtungsdurchdringende Rohrführungen im Bereich von Fußboden- und Deckendurchbrüchen sind rechtzeitig vor Ausführung der Abdichtungen mit geraden Kanten einzuschalen und mit Estrich zu verfüllen, um die Abdichtung auch im Bereich der Rohre ordnungsgemäß aufbringen zu können. Ein am Wannenrand verklebtes Wannendichtband muss vom AN nach Einbau der Duschwanne noch zusätzlich in die bereits vorhandene Abdichtungsebene mit eingedichtet werden. Diese Abdichtung ist im Duschbereich seitlich generell mind. 30 cm über den gefliesten Rand der Bade- oder Duschwanne bzw. Duschabtrennung zu führen. Abgerundete Wannenecken sind mit vorgefertigten Dichtband-Eckfüllstücken auszuführen. Oberhalb von Wannendichtungsbändern und Dichtungssinnenecken ist im Ixel ein Schnittschutzband einzubauen, um die Abdichtung bei Wartung/Wechseln der Silikonfugen zu schützen. Armaturen im Dusch- und

Badewannenbereich sind stets mit Dichtmanschetten in die Flächenabdichtung einzuarbeiten, eine Anarbeitung der Rohrstutzen mit dauerelastischer Fugendichtmasse ist nicht ausreichend! Fliesenbeläge in Türleibungen sind gemäß Vorgabe der DIN 18534 in ein zum abgedichteten Raum hin geneigtes Gefälle zu legen, sodass Oberflächenwasser in den angedichteten Raum zurückfließt, bzw. eine "Abdichtungsaufkantung" des Fußbodens im abgedichteten Raum entsteht. Zwischen Fliesen und Duschtassen ist ein ausreichender Abstand von ca. 4 mm - 5 mm für ausreichende Flankenhaftung der Dichtstofffugen erforderlich. Vor dem Einbau der Silikonfuge ist eine Füllschnur als Unterbau an aufgehenden Bauteilen, auf die Wasser einwirkt, ist die Abdichtungsschicht mindestens 20 cm über die Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe des zu erwartenden Spritzwasserbereichs hochzuführen. Sieht die Planung des AG im Duschbereich Abdichtungen und Fliesenbeläge von weniger als 2,50m Höhe vor, meldet der AN rechtzeitig vor Ausführungsbeginn hiergegen Bedenken an.

3.4 Verlegung

Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sind die Fugen entsprechend durchlaufend Wand-Boden-Wand vorzusehen. Passstücke sind stets am äußeren Rand, nicht in der Mitte von Flächen, anzuordnen. Bodenflächen vor Wänden ohne Wandfliesenbelag erhalten einen Fliesensockel aus dem Material der Bodenfliesen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Sofern Sockelfliesen aus dem Herstellerprogramm der Bodenfliesen erhältlich sind, sind diese zu verwenden. Sockelfliesen sind oberseitig im Bereich des Klebebetts mit Fliesenmörtel zu verstreichen, eine dauerelastische Versiegelung ist hier nicht zulässig.

3.5 Abschlüsse, Kanten

Sofern das vom AG ausgewählte Fliesenmaterial glasierte Kanten enthält, sind diese als Außenecken zu verwenden, soweit nicht abweichend etwas anderslautend beschrieben ist. Alle Abschlüsse und Kanten sind entsprechend der Planunterlagen auszuführen.

3.6 Bodeneinläufe und Rinnen

Für Bodeneinläufe sind systemgerechte Dichtmanschetten zu verwenden oder sie sind mit Klebefansch einzubauen. Ist ein Anschluss für den Potenzialausgleich vorgesehen, muss dieser vom Elektrofachbetrieb angeschlossen werden. Dichtmanschetten und -flansche von Bodeneinläufen sind so weit in den Estrich einzulassen, dass es durch die Materialstärke dieser Bauteile nicht zu Aufdickungen im Bereich um die Einläufe kommt, und die beabsichtigte Gefällebildung pfützenfrei erfolgt. Bei Vorhandensein von Bodenabläufen sind kleinformige Fliesen mit leichtem Gefälle zu den Bodeneinläufen auszubilden. Die Materialstärke der Dichtflansche der Einläufe ist hierbei zu beachten. Wasserpfützen vor Einläufen stellen einen wesentlichen Mangel dar. Trichtergefälle und Diagonalanschnitte vor Fliesen kommen nur dann zur Ausführung, wenn sie ausdrücklich beschrieben wurden. Bodeneinläufe und Rinnen in Bereichen mit Materialtransporten sind stets oberflächenbündig herzustellen. Das zeitversetzte Einmörteln bauseitig eingebauter Bodeneinläufe und -rinnen in einer Position zur Einhaltung des Fliesenrasters und nach gefällebedingter Höhenerfordernis ist Leistung des AN.

3.7 Material, Güte, Nutzungsqualität

Nicht maßhaltige Fliesen sind auszusondern, ebenso unebene Fliesen. Kleber für den Innenbereich muss mindestens den Klassen C2S1 nach DIN EN 12004 entsprechen. Für Verlegung auf Untergründen, die Bewegungen oder Risse erwarten lassen, ist Fliesenkleber der Klasse C2S2 einzusetzen. Für Fußbodenheizungsestrich gilt generell C2S2 (S2-Klasse), gesondert vergütet über Zulagenposition. Soweit Bodenfliesen in hochbeanspruchten Bereichen zum Einbau gelangen, sind vom AN Musterflächen als Bemusterungsgrundlage herzustellen und die zu erwartenden hohen Belastungen zu simulieren. Stellvertretend für andere Beanspruchungen seien für die Belastungssimulation genannt: Handhubwagenbefahrung mit Paletten (Gewicht > 1,2 t) für Fliesenbeläge auf Böden von Anlieferungs- und Mallbereichen.

3.8 Einbauten, Einbauteile, Spiegel

Übergänge zu anderen Belägen sind, nach Wahl des AG, mit Edelstahltrennschienen abzutrennen. Die Trennschienen sind mittig unter dem Türblatt anzuordnen. Insoweit erkundigt sich der AN eigenverantwortlich und rechtzeitig vor Ausführung beim AG über die Schlagrichtung der Türen. Bäder und WCs erhalten Kristallglasspiegel in objektbezogen angepasster Größe gemäß Fliesenraster, mit gefasteten und polierten Kanten, unsichtbar rückseitig auf der Wand verklebt. Spiegel müssen Aufkleber mit Pflegehinweisen aufweisen. Soweit Abdeckungen von Revisionsschächten in Böden vom AN geliefert werden, müssen diese auf dieselben Verkehrslasten

ausgelegt sein wie die angrenzenden Bereiche. Grundsätzlich sind Schachtabdeckungen mit dem gleichen Material wie der angrenzende Fliesenbelag auszuführen. Die Fugenbilder benachbarter Bereiche sollen auch in mit Fliesen belegten Revisionsrahmen durchlaufen. Zu den Leistungen des AN gehört das An- und Einarbeiten aller Installationseinrichtungen.

3.9 Fugen

Großflächige Fliesenbeläge müssen entsprechend den möglichen Bewegungen und den Vorschriften durch Dehnungsfugen unterteilt werden. Der AN erkundigt sich insoweit unaufgefordert beim AG nach den zu erwartenden Bauteilbewegungen und den daraus zu erwartenden horizontalen und vertikalen Bauteilversätzen. Bei großen zu erwartenden Setzungsdifferenzen, stets jedoch bei Höhendifferenzen > 10 mm, müssen Bodenfugenprofile mit Schleppstreifen oder -platten eingesetzt werden, um Stolperkanten bzw. Höhenversätze in Warentransportwegen zu vermeiden. Soweit Fugenprofile vom AG vorgegeben sind, ist die Prüfung der vorgegebenen Profile auf Eignung vom AN rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn durchzuführen. Gebäude- und Bauteiltrennfugen sind mit nichtrostenden Profilen, mit elastischen Einlagen, Farbe nach Wahl des AG, einzufassen. Dehnungsfugen in befahrenen Fliesenbodenbelägen sind mittels Metallprofilen gegen Ausbrechen zu schützen.

3.10 Fliesenbeläge unterhalb von Türen

Fliesenbeläge unterhalb von Türen in Räumen mit Schallschutzanforderung sollen grundsätzlich als Entkopplungsfugen mit Fugenprofilen eingefasst werden. Die Auswahl geeigneter Fugenprofile erfolgt durch den AN unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastungen, insbesondere aus Radlasten. Der AN wird unmittelbar vor Ausführungsbeginn einen Plansatz vom AG abfordern, aus dem er die aktuelle Lage der Türschlagrichtungen und damit die Lage der Fliesenfugen in den Türlaibungen unterhalb der Türblätter ersehen kann, um diese auf der richtigen Wandseite anzuordnen und dauerelastisch zu versiegeln. Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauchschutztüren dürfen Höhentoleranzen im Fliesenbelag nicht höher als vom Türenhersteller in der Einbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3 mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.

3.11 Dauerelastische Versiegelung

Anforderungen gemäß den jeweiligen Anschlussfugenpositionen.

3.12 Sonstiges

Nach Abschluss der Verlegearbeiten müssen Zementreste und Zementschleier entfernt werden. Hierbei sind salzsäurefreie Mittel zu verwenden, die jedoch den Zementschleier vollständig entfernen müssen.

Spezifikation der Bodenaufbauten analog anliegender Detailzeichnungen

Die Angabe der Belagsstärke des Oberbelages ist inklusive Kleber bzw. Dünnbettmörtel. Die genauen Abmessungen sind den jeweiligen Positionen zu entnehmen.

Nachfolgende Schemata dienen der Orientierung; maßgebend sind die jeweiligen Positionsbeschreibungen.

B: 041 - Fliesen Pausen WC mit Abdichtung

- Fliesen 30 x 30 cm
- Verbundabdichtung W1-I 2,5mm
- Heizestrich 71mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 40mm

B: 041.1 - Küche WC, Küche Büro mit Abdichtung

- Fliesen 20 x 20 cm 16,5mm
- Verbundabdichtung W1-I 2,5mm
- Heizestrich 71mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 40mm

B: 042 - Küche 1

- Fliesen 20 x 20 cm 16,5mm
- Verbundabdichtung W3-I 2,5mm
- Heizestrich 74mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 30mm
- Abdichtungsebene 7mm

B: 043 - Küche 2

- Fliesen 20 x 20 cm 16,5mm
- Verbundabdichtung W3-I 2,5mm
- Heizestrich 74mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 30mm
- Abdichtungsebene 7mm

B: 044 - WC ohne Abdichtung

- Fliesen 30 x 30 cm 16,5mm
- Heizestrich 73,5mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 40 mm

B: 044.1 - Treppenraum, Podest

- Fliesen 60 x 30 cm 16,5mm
- Heizestrich 73,5mm
- Trittschall 20mm
- Ausgleichsschicht 40 mm

B: 045 - Treppenlauf

- Fliesen 60 x 30 cm 20mm

B: 046 - Dusche

- Fliesen 30 x 30 cm 16,5 mm
- Verbundabdichtung W2-I 2,5 mm
- Heizestrich 71 mm
- Trittschall 20 mm
- Ausgleichsschicht 40 mm

B: 046.1 - Dusche

- Fliesen 10 x 10 cm 16,5 mm
- Verbundabdichtung W2-I 2,5 mm
- Heizestrich 71 mm
- Trittschall 20 mm
- Ausgleichsschicht 40 mm

B: 047 - Fliesen Aufzug, Podest Haupttreppe

- Fliesen 60 x 30 cm 20mm

Anlagenverzeichnis

Bauzeitenplan

Hinweis: der Bauzeitenplan befindet sich aktuell in der Überarbeitung und dient lediglich der Übersicht der einzelnen Arbeitsabläufe nicht jedoch der genauen Datierung der Arbeiten.

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Die Dauer der einzelnen Vorgänge ist jedoch maßgebend und einzuhalten, um Auswirkungen auf die nachfolgenden Gewerke zu vermeiden.

□ BZP, Index 9.3

Grundrisse, Schnitte

- Bodenübersichten
- Bodendetails
- Fliesenspiegel

Die Planunterlagen werden bei Vergabe mit aktueller Indexierung über eine Cloud zur Verfügung gestellt.

1

Baustelleneinrichtung

1.10

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten der Baustelle, das Vorhalten, Umsetzen (falls erforderlich) über die Bauzeit des AN sowie Räumen der Baustelle mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen:

- Herrichten der erforderl. Lager-/Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel, Hebezeuge, Kräne, Container, Verkehrszeichen, Warnlaternen
- Material-Vorhaltekosten
- Personalkosten
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat
- Säuberung von eigens verursachten Verunreinigungen

Alle dafür erforderlichen Anträge sind über den AN einzuholen und durch diesen zu zahlen.

Es ist speziell darauf zu achten, dass keine Beschädigungen des Gehweges durch die Baumaßnahmen entstehen. Eventuelle Beschädigungen hat der AN auf seine Kosten nach Angaben bzw. Forderungen des zuständigen Tiefbauamtes wieder in Ordnung zu bringen.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

1

► Baustelleneinrichtung

.....

2 Vorbereitende Maßnahmen

2.10 Messung Estrichfeuchte

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren, Ausführung auf Anordnung des AG.
Anfertigung und Aushändigen eines Prüfprotokolls gemäß den Vorgaben der
Schnittstellenkoordination, herausgegeben vom Bundesverband Flächenheizung und
Flächenkühlung e. V.
Die Messungen sind an den durch den Estrichleger markierten Messstellen durchzuführen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	St		

2.20 Untergrundreinigung

Untergrund von Verschmutzungen reinigen, aufgenommene Stoffe in Behältnis des AN sammeln,
abfahren und entsorgen, inkl. staubfreiem Absaugen mittels Industriestaubsauger.

Ausführung nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.

Leistungsbestandteile

- Verschmutzungen, die nicht durch Schleifen und Saugen zu beseitigen sind (z. B. Gips-, Mörtel-, Farbreste etc.).
- Anfallende Reststoffe und Schutt nach Abfallschlüssel (AVV) sortieren, laden
- Entsorgung nach den landesrechtlichen Bestimmungen einschl. Entsorgungsnachweis als Vergütungsgrundlage,
- Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.

Abfallart: Stoffgemische aus mineralischen und nichtmineralischen Abfällen (Baumischabfall)

Abfallschlüssel: AVV 17 09 04

Untergrund: Estrich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.850,000	m ²		

2.30 Risse im Estrich schließen

Risse im Estrich kraftschlüssig schließen.

Leistungsbestandteil

- Risse aufweiten
- Quereinschnitte herstellen
- Fugen ausblasen
- Gießharz einfüllen
- Estrichklammern einlegen, Abstand ca. 30 cm
- Fläche mit Quarzsand abstreuen

Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund

Vorleistung: Estrich

Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund

Untergrund: Zementestrich

Rissbreite: bis 5 mm

Material: 2-komponentigem Injektionsharz auf Epoxydharzbasis

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
788,000	l/m		

2.40 Randstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens, für Bodenbelagarbeiten.

Projekt: Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
 Ausschreibung: Fliesen
 Randdämmstreifen: PE-Schaum

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
625,000	lfm		

2.50

Untergrund GKBI-Platten feinspachteln, Spachtelanteil 30%

GKBI-Platten feinspachteln
 für Wandfliesen durch Auftrag einer
 geeigneten Feinspachtelmasse egalisieren.
 Spachtelanteil 30% der Gesamtfläche
 Dicke: bis 3,0 mm
 Einbauort: Wandflächen
 EP bezogen auf die zu spachtelnde Fläche

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
431,000	m ²		

2

► **Vorbereitende Maßnahmen**

3

Bodenfliesen

Farbtöne und Melierungen

Alle ausgeschriebenen Farbtöne und Melierungen der Boden- und Wandfliesen, sowie das trittsichere Strukturmuster der R12V4 Feinsteinzeug-Bodenfliesen, sind in einem der Planung zu Grunde liegenden Farb- und Materialkonzept im Vorfeld der Ausschreibung geplant und bemustert worden und sind bei dem anzubietenden Fabrikat entsprechend zu berücksichtigen und in der Realschule umzusetzen.

Die Steingut-Wandfliesen sind in einer Familie von hellen dezenten Pastellfarben geplant und festgelegt worden.

Die Feinsteinzeug-Bodenfliesen sind abgestimmt zu den Farbtönen der Wandfliesen in Beigefarben mit einem definierten Grad ihrer Melierung geplant und festgelegt worden.

Wand- und Bodenfliesen sind farblich und gestalterisch aufeinander abzustimmen. Beide Fliesentypen müssen die im Farbkonzept des Auftraggebers festgelegten Anforderungen hinsichtlich Farbton, Helligkeit und Oberflächencharakter erfüllen.

Fliesenfarbtöne:

Die Steingut-Wandfliesen sind in einer Familie von hellen dezenten Pastellfarben geplant und festgelegt worden. Maßgeblich sind die in den Positionen angegebenen Leitfabrikate.

Gleichwertige Fabrikate müssen folgende Anforderungen kumulativ erfüllen:

- Farbton: ähnlich den NCS-Referenzwerten der jeweiligen Einzelposition (Abweichung max. $\Delta E \leq 3,0$ nach CIE Lab)
- Helligkeit: Hellbezugswert-Abweichung < 10
- Oberflächencharakter: unifarben glasiert, eben (keine strukturierten oder gemusterten Oberflächen)
- Color Shade Variation: V0 (keine sichtbaren Farbunterschiede innerhalb einer Charge)
- Gleichwertigkeitsnachweise sind auf Anforderung des Auftraggebers vor

Zuschlagserteilung zu erbringen.

Fugenfarbtöne:

Die Farbtöne der Epoxydharz-, Zement- und dauerelastischen Fugen aller Wand- und Bodenfliesen sollen im Farbton grau ausgeführt werden.

Der Bieter hat auf Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung Bemusterungsmuster der angebotenen Fliesen in Originalgröße und Originaloberfläche vorzulegen. Die Muster sind unentgeltlich bereitzustellen.

Siehe hierzu auch die Anmerkung zur Bemusterung in den ATV.

3.1

B041 - Bodenfliesen Pausen-WC

3.1.10

Fliese Pausen WC

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Pausen WC's

Untergrund:

Verbundabdichtung W1-I 2,5 mm

Heizestrich 71 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 30 x 30 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Hellbezugswert 50

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben,

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 3

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888
Fugenbreite: 3 mm
Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.
Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
248,940	m ²	_____	_____

3.1.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund.
Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
248,940	m ²	_____	_____

3.1.30

Verbundabdichtung 1-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W1-I, 1-lagig. Einschl. Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
248,940	m ²	_____	_____

3.1.40

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich.
Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
165,630	lfm	_____	_____

3.1.50

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
248,940	m ²	_____	_____

3.1.60

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfügung.
Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,900	lfm	_____	_____

3.1.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbjekten

- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.
Nachweise (Technisches Datenblatt,
Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.
Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
165,630	lfm		_____

3.1.80

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

Inkl. Dichtmanschette / Abdichtungsanschluss

Bauseits gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes

ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen.

Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		_____

3.1.90

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile $>0,1\text{ m}^2$ die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen

wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen, Installationen und Einbauteile

in verschiedensten Größen und Durchmessern größer 0,1 m²
Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag
einarbeiten
Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,250 lfm

3.1.100

Zulage Rundungsverlegung

Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen
in einem Rundungsverlauf, einschließlich aller
erforderlichen Anpassungsschnitte.
Leistungsumfang:
Fliesen entsprechend der Bogenlinie zuschneiden
(Rundschnitte, keilförmige Zuschnitte)
Erhöhten Materialverschnitt infolge Bogengeometrie
einkalkulieren
Fugenausrichtung radial oder tangential gemäß
Verlegeplan ausführen
Mehraufwand für Ausrichten und Fixieren
Anpassung des Fugenbildes an die Rundungsgeometrie

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,500 lfm

3.1.110

Bewegungsfugenprofil

Liefern und Einbauen von Estrichfugenprofilen in allen
Bereichen außer Türschwellen, in überschwelliger Ausführung.
Die Estrichfuge ist zweiteilig mit je einem Winkelprofil
beidseitig der Fuge auszubilden.
Ausführung:
- 2 Stück Abschlussprofile (Winkelprofile), einander
 gegenüberstehend, beidseitig der Fuge eingebaut
- Profil: Abschlussprofil, Höhe 11 mm
- Material: Edelstahl V2A, Oberfläche gebürstet
- Sichtbreite je Profil: 2,5-3 mm
- Mittige Fuge zwischen den Profilen:
 dauerelastische Verfüllung, Mindestbreite,
 Fugenmasse nach Herstellervorgabe
 (Farbe: Grau entsprechend anderer umgebender Fugenfarben)
- Fugenbreite gesamt: bauseits vorzugeben,
 entsprechend Fugenplanung/Estrichstatik
Leitfabrikat: Schlüter-Systems, Typ E110EB
oder gleichwertiges Produkt
Einbau:
- Montage gemäß Herstellervorgaben
- Profile fluchtend und ebengleich mit der
 Estrichoberfläche einzubauen (kein Überstand)
- Haftgrund/Primer soweit erforderlich
- Fugenmasse vollständig und blasenfrei einzubringen
- Überschuss der Fugenmasse nach Abbinden
 sauber zu entfernen
- Fertige Fuge muss frei von Verschmutzungen,
 Beschädigungen und Höhenversatz sein
Hinweis: Alle angrenzenden Flächen sind während
der Montage zu schützen. Beschädigungen gehen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
22,240	lfm		

3.1 ► B041 - Bodenfliesen Pausen-WC

3.2 B041.1 - Bodenfliesen Küche WC, Küche Büro

3.2.10 Fliese Küche WC, Küche Büro

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Küche WC und Küche Büro

Untergrund:

Verbundabdichtung W1-I 2,5 mm

Heizestrich 71 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 20 cm,

Farbe: platin,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, strukturiert.

Oberfläche: fein strukturierte, reliefierte Oberfläche mit dezenter, gleichmäßig verteilter Korn-/ Punktstruktur, matt wirkend, zur Erzielung einer natürlichen und leicht unregelmäßigen

Oberflächenoptik

Rutschhemmung: R11/B

Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,310	m ²		

3.2.20 Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund.

Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,310	m ²		

3.2.30

Verbundabdichtung 1-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W1-I,1-lagig. Einschl. Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,310 m ²		

3.2.40

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich. Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
51,720 lfm		

3.2.50

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,310 m ²		

3.2.60

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung. Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,750 lfm		

3.2.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbjekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung ≤ 10 %.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. –20 °C bis +80 °C).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer

- gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:
Angebotene Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.
Nachweise (Technisches Datenblatt,
Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.
Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
51,720	lfm	_____	_____

3.2.80

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile >0,1 m²
die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen
wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen,
Installationen und Einbauteile
in verschiedensten Grössen und Durchmessern größer 0,1 m²
Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag
einarbeiten
Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	lfm	_____	_____

3.2.90

Bewegungsfugenprofil

Liefern und Einbauen von Estrichfugenprofilen in allen
Bereichen außer Türschwellen, in überschwelliger Ausführung.
Die Estrichfuge ist zweiteilig mit je einem Winkelprofil
beidseitig der Fuge auszubilden.
Ausführung:
- 2 Stück Abschlussprofile (Winkelprofile), einander
gegenüberstehend, beidseitig der Fuge eingebaut
- Profil: Abschlussprofil, Höhe 11 mm
- Material: Edelstahl V2A, Oberfläche gebürstet
- Sichtbreite je Profil: 2,5-3 mm
- Mittige Fuge zwischen den Profilen:
dauerelastische Verfüllung, Mindestbreite,
Fugenmasse nach Herstellervorgabe
(Farbe: Grau entsprechend anderer umgebender Fugenfarben)
- Fugenbreite gesamt: bauseits vorzugeben,
entsprechend Fugenplanung/Estrichstatik
Leitfabrikat: Schlüter-Systems, Typ E110EB
oder gleichwertiges Produkt
Einbau:
- Montage gemäß Herstellervorgaben
- Profile fluchtend und ebengleich mit der
Estrichoberfläche einzubauen (kein Überstand)
- Haftgrund/Primer soweit erforderlich
- Fugenmasse vollständig und blasenfrei einzubringen
- Überschuss der Fugenmasse nach Abbinden
sauber zu entfernen
- Fertige Fuge muss frei von Verschmutzungen,

Beschädigungen und Höhenversatz sein
Hinweis: Alle angrenzenden Flächen sind während
der Montage zu schützen. Beschädigungen gehen
zu Lasten des AN.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,500 lfm

3.2

► B041.1 - Bodenfliesen Küche WC, Küche Büro

3.3

B042 - Bodenfliesen Küche R11/B

3.3.10

Fliese Küche 1

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Küche

Untergrund:

Verbundabdichtung W3-I 2,5 mm

Heizestrich 74 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 30 mm

Abdichtungsebene 7 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen-
und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 20 cm,

Farbe: platin,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, strukturiert.

Oberfläche: fein strukturierte, reliefierte Oberfläche mit dezenter, gleichmäßig verteilter Korn-/

Punktstruktur, matt wirkend, zur Erzielung einer natürlichen und leicht unregelmäßigen

Oberflächenoptik

Rutschhemmung: R11/B

Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Epoxidharzfugenmörtel (Reaktionsharzfugenmörtel), 2-komponentig, für keramische
Fliesen und Platten, Naturstein und Feinsteinzeug. Farbton grau.

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

127,000 m²

3.3.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund. Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
127,000	m ²		

3.3.30

Verbundabdichtung 3-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W3-I,3-lagig. Einschl. Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
127,000	m ²		

3.3.40

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich. Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
137,300	lfm		

3.3.50

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
127,000	m ²		

3.3.60

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung. Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,800	lfm		

3.3.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.

- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verlegung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
137,300	lfm	_____	_____

3.3.80

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

Inkl. Dichtmanschette / Abdichtungsanschluss

Bauseits gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes

ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell

erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen.

Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch

des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem

Glasgittergewebe als Verstärkung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St	_____	_____

3.3.90

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile $>0,1\text{ m}^2$

die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen

wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen,

Installationen und Einbauteile

in verschiedensten Größen und Durchmessern größer $0,1\text{ m}^2$

Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag

einarbeiten

Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,750	lfm	_____	_____

3.3.100

Zulage Rundungsverlegung

Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen

in einem Rundungsverlauf, einschließlich aller

erforderlichen Anpassungsschnitte.

Leistungsumfang:

Fliesen entsprechend der Bogenlinie zuschneiden

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

(Rundschnitte, keilförmige Zuschnitte)
Erhöhten Materialverschnitt infolge Bogengeometrie
einkalkulieren
Fugenausrichtung radial oder tangential gemäß
Verlegeplan ausführen
Mehraufwand für Ausrichten und Fixieren
Anpassung des Fugenbildes an die Rundungsgeometrie

Menge Einheit

6,500 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.3.110

Bewegungsfugenprofil W3-I

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl für Estrichfugen in Abdichtungsbereichen W3-I

Liefern und Einbauen eines wartungsfreien Bewegungsfugenprofils aus Edelstahl zur Überbrückung von Estrichfugen im Bereich der Abdichtung W3-I in der Großküche.

Das Profil muss geeignet sein zur Aufnahme horizontaler Bewegungen aus Estrichverformungen und zur Ausbildung einer dauerhaft dichten, mechanisch hochbelastbaren Fugenabdeckung für Fliesen- oder Natursteinbeläge.

Anforderungen an das Profil:

Werkstoff: Nichtrostender Stahl (Edelstahl), V2A, Oberfläche gebürstet oder gleichwertig

Profil-Typ: Bewegungsfugenprofil mit integriertem Dichtungsschenkel zur horizontalen

Bewegungsaufnahme, geeignet für einbetonierten Einbau in den Estrich

Sichtbreite des Profils: ca. 12 mm

Einbauhöhe: H = 11 mm

Eignung: Mechanisch hoch beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge in gewerblich genutzten Bereichen (Großküche)

Hygieneanforderungen: Profil muss für Nassbereiche und chemische Reinigung (gewerbliche Reinigungsmittel) geeignet sein; keine Hohlräume oder Hinterschnidungen, die Schmutzansammlungen begünstigen

Brandverhalten: Entsprechend den Anforderungen des Gesamtsystems

Einbau durch Einmörteln in den Estrich gemäß Herstellerverarbeitungsrichtlinie, bündig mit dem fertigen Fliesenbelag, in Abstimmung mit dem Abdichtungsaufbau W3-I. Anschluss an die Abdichtungsebene ist gemäß Herstellersystem herzustellen. Übergangspunkte und Kreuzungspunkte sind mit geeignetem Verbindungs- und Eckzubehör aus gleichem Material auszuführen.

Leitfabrikat:

Schlüter-Systems DILEX-EDP, Sichtbreite 12 mm, H = 11 mm, Edelstahl gebürstet – oder technisch und qualitativ gleichwertig.

Menge Einheit

32,500 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.3

► B042 - Bodenfliesen Küche R11/B

3.4

B043 - Bodenfliesen Küche R12V4

3.4.10

Fliese Küche 2

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Küche

Untergrund:

Verbundabdichtung W3-I 2,5 mm

Heizestrich 74 mm

Trittschall 20 mm

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Ausgleichsschicht 30 mm

Abdichtungsebene 7 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 20 cm,

Farbe: platin,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 8500/S 0500-N,

Color Shade Variation: V2,

Design: trittsicheres Strukturmuster

Oberfläche: regelmäßig rasterförmig strukturierte, fein profilierte Oberfläche mit gleichmäßiger Anordnung von geradlinigen Vertiefungen und Erhöhungen

Rutschhemmung: R12V4

Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Epoxidharzfugenmörtel (Reaktionsharzfugenmörtel), 2-komponentig, für keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Feinsteinzeug. Farbton grau.

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000	m ²	_____	_____

3.4.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund.

Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000	m ²	_____	_____

3.4.30

Verbundabdichtung 3-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W3-I,3-lagig. Einschl.

Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000	m ²	_____	_____

3.4.40

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich.

Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
97,290	lfm	_____	_____

3.4.50

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000	m ²		

3.4.60

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung. Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,900	lfm		

3.4.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitärobjekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung ≤ 10 %.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. –20 °C bis +80 °C).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
97,290	lfm	-----	-----

3.4.80

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

Inkl. Dichtmanschette / Abdichtungsanschluss

Bauseits gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes

ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell

erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen.

Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch

des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem

Glasgittergewebe als Verstärkung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St	-----	-----

3.4.90

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile >0,1 m²

die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen

wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen,

Installationen und Einbauteile

in verschiedensten Grössen und Durchmessern größer 0,1 m²

Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag

einarbeiten

Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
14,000	lfm	-----	-----

3.4.100

Zulage Rundungsverlegung

Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen

in einem Rundungsverlauf, einschließlich aller

erforderlichen Anpassungsschnitte.

Leistungsumfang:

Fliesen entsprechend der Bogenlinie zuschneiden

(Rundschnitte, keilförmige Zuschnitte)

Erhöhten Materialverschnitt infolge Bogengeometrie

einkalkulieren

Fugenausrichtung radial oder tangential gemäß

Verlegeplan ausführen

Mehraufwand für Ausrichten und Fixieren

Anpassung des Fugenbildes an die Rundungsgeometrie

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	lfm	-----	-----

3.4.110

Bewegungsfugenprofil für W3-I

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl für Estrichfugen in Abdichtungsbereichen W3-I

Liefern und Einbauen eines wartungsfreien Bewegungsfugenprofils aus Edelstahl zur Überbrückung von Estrichfugen im Bereich der Abdichtung W3-I in der Großküche.

Das Profil muss geeignet sein zur Aufnahme horizontaler Bewegungen aus Estrichverformungen und zur Ausbildung einer dauerhaft dichten, mechanisch hochbelastbaren Fugenabdeckung für Fliesen- oder Natursteinbeläge.

Anforderungen an das Profil:

Werkstoff: Nichtrostender Stahl (Edelstahl), V2A, Oberfläche gebürstet oder gleichwertig

Profil-Typ: Bewegungsfugenprofil mit integriertem Dichtungsschenkel zur horizontalen

Bewegungsaufnahme, geeignet für einbetonierten Einbau in den Estrich

Sichtbreite des Profils: ca.12 mm

Einbauhöhe: H = 11 mm

Eignung: Mechanisch hoch beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge in gewerblich genutzten Bereichen (Großküche)

Hygieneanforderungen: Profil muss für Nassbereiche und chemische Reinigung (gewerbliche Reinigungsmittel) geeignet sein; keine Hohlräume oder Hinterschneidungen, die Schmutzansammlungen begünstigen

Brandverhalten: Entsprechend den Anforderungen des Gesamtsystems

Einbau durch Einmörteln in den Estrich gemäß Herstellerverarbeitungsrichtlinie, bündig mit dem fertigen Fliesenbelag, in Abstimmung mit dem Abdichtungsaufbau W3-I. Anschluss an die Abdichtungsebene ist gemäß Herstellersystem herzustellen. Übergangspunkte und Kreuzungspunkte sind mit geeignetem Verbindungs- und Eckzubehör aus gleichem Material auszuführen.

Leitfabrikat:

Schlüter-Systems DILEX-EDP, Sichtbreite 12 mm, H = 11 mm, Edelstahl gebürstet – oder technisch und qualitativ gleichwertig.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

16,000 lfm

3.4

► B043 - Bodenfliesen Küche R12V4

3.5

B044 - Bodenfliesen WC ohne Abdichtung

3.5.10

Fliese WC ohne Abdichtung

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich WC's

Untergrund:

Heizestrich 73,5 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 30 x 30 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben,

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
139,170	m ²		-----

3.5.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund. Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
139,170	m ²		-----

3.5.30

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich. Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
171,160	lfm		-----

3.5.40

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
139,170	m ²		-----

3.5.50

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung. Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
17,250	lfm		-----

3.5.60

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbjekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
171,160	lfm	_____	_____

3.5.70

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile $>0,1\text{ m}^2$

die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen

wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen,

Installationen und Einbauteile

in verschiedensten Größen und Durchmessern größer $0,1\text{ m}^2$

Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag

einarbeiten

Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	lfm	_____	_____

3.5.80

Zulage Rundungsverlegung

Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen

in einem Rundungsverlauf, einschließlich aller

erforderlichen Anpassungsschnitte.

Leistungsumfang:

Fliesen entsprechend der Bogenlinie zuschneiden

(Rundschnitte, keilförmige Zuschnitte)

Erhöhten Materialverschnitt infolge Bogengeometrie

einkalkulieren

Fugenausrichtung radial oder tangential gemäß

Verlegeplan ausführen

Mehraufwand für Ausrichten und Fixieren

Anpassung des Fugenbildes an die Rundungsgeometrie

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	lfm	_____	_____

3.5.90

Bewegungsfugenprofil

Lieferrn und Einbauen von Estrichfugenprofilen in allen Bereichen außer Türschwellen, in überschwelliger Ausführung. Die Estrichfuge ist zweiteilig mit je einem Winkelprofil beidseitig der Fuge auszubilden.

Ausführung:

- 2 Stück Abschlussprofile (Winkelprofile), einander gegenüberstehend, beidseitig der Fuge eingebaut
 - Profil: Abschlussprofil, Höhe 11 mm
 - Material: Edelstahl V2A, Oberfläche gebürstet
 - Sichtbreite je Profil: 2,5-3 mm
 - Mittige Fuge zwischen den Profilen: dauerelastische Verfüllung, Mindestbreite, Fugenmasse nach Herstellervorgabe (Farbe: Grau entsprechend anderer umgebender Fugenfarben)
 - Fugenbreite gesamt: bauseits vorzugeben, entsprechend Fugenplanung/Estrichstatik
- Leitfabrikat: Schlüter-Systems, Typ E110EB oder gleichwertiges Produkt

Einbau:

- Montage gemäß Herstellervorgaben
- Profile fluchtend und ebengleich mit der Estrichoberfläche einzubauen (kein Überstand)
- Haftgrund/Primer soweit erforderlich
- Fugenmasse vollständig und blasenfrei einzubringen
- Überschuss der Fugenmasse nach Abbinden sauber zu entfernen
- Fertige Fuge muss frei von Verschmutzungen, Beschädigungen und Höhenversatz sein

Hinweis: Alle angrenzenden Flächen sind während der Montage zu schützen. Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

Menge Einheit

20,000 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.5

► B044 - Bodenfliesen WC ohne Abdichtung

3.6

B044.1 - Bodenfliesen Treppenraum, Podest

3.6.10

Fliese Treppenraum, Podest

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Treppenraum und Podest

Untergrund:

Heizestrich	73,5 mm
Trittschall	20 mm
Ausgleichsschicht	40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 30 x 60 cm,

Rektifizierung: gerade,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 2

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
615,000	m ²	_____	_____

3.6.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund.

Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
615,000	m ²	_____	_____

3.6.30

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich.

Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
633,590	lfm	_____	_____

3.6.40

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
615,000	m ²	_____	_____

3.6.50

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung.

Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	lfm	_____	_____

3.6.60

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitärobjekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.

- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
633,590 lfm	-----	-----

3.6.70

Zulage Rundungsverlegung

Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen in einem Rundungsverlauf, einschließlich aller erforderlichen Anpassungsschnitte.

Leistungsumfang:

Fliesen entsprechend der Bogenlinie zuschneiden

(Rundschnitte, keilförmige Zuschnitte)

Erhöhten Materialverschnitt infolge Bogengeometrie einkalkulieren

Fugenausrichtung radial oder tangential gemäß

Verlegeplan ausführen

Mehraufwand für Ausrichten und Fixieren

Anpassung des Fugenbildes an die Rundungsgeometrie

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
32,500 lfm	-----	-----

3.6.80

Bewegungsfugenprofil

Liefern und Einbauen von Estrichfugenprofilen in allen Bereichen außer Türschwellen, in überschwelliger Ausführung.

Die Estrichfuge ist zweiteilig mit je einem Winkelprofil beidseitig der Fuge auszubilden.

Ausführung:

- 2 Stück Abschlussprofile (Winkelprofile), einander

- gegenüberstehend, beidseitig der Fuge eingebaut
- Profil: Abschlussprofil, Höhe 11 mm
 - Material: Edelstahl V2A, Oberfläche gebürstet
 - Sichtbreite je Profil: 2,5-3 mm
 - Mittige Fuge zwischen den Profilen:
dauerelastische Verfüllung, Mindestbreite,
Fugenmasse nach Herstellervorgabe
(Farbe: Grau entsprechend anderer umgebender Fugenfarben)
 - Fugenbreite gesamt: bauseits vorzugeben,
entsprechend Fugenplanung/Estrichstatik
- Leitfabrikat: Schlüter-Systems, Typ E110EB
oder gleichwertiges Produkt
- Einbau:
- Montage gemäß Herstellervorgaben
 - Profile fluchtend und ebengleich mit der
Estrichoberfläche einzubauen (kein Überstand)
 - Haftgrund/Primer soweit erforderlich
 - Fugenmasse vollständig und blasenfrei einzubringen
 - Überschuss der Fugenmasse nach Abbinden
sauber zu entfernen
 - Fertige Fuge muss frei von Verschmutzungen,
Beschädigungen und Höhenversatz sein
- Hinweis: Alle angrenzenden Flächen sind während
der Montage zu schützen. Beschädigungen gehen
zu Lasten des AN.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

72,000 lfm

3.6

► B044.1 - Bodenfliesen Treppenraum, Podest

3.7

B045 - Treppenfliesen

3.7.10

Trittfliesen

Trittstufen der Treppen

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"

DIN EN 14411, Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),

1. Sorte,

Produktkategorie: Treppenfliese,

Nennmaß Fliese 28 x 145 cm,

Auftrittstiefe ca. 29 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Oberfläche: eben,

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 2

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dickbett / Dünnbett gemäß DIN 18352 / 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
764,000	lfm		_____

3.7.20

Setzfliesen

Setzstufen der Treppen

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"

DIN EN 14411, Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),

1. Sorte,

Produktkategorie: Setzstufe,

Nennmaß = 28 x 145 cm,

Steigungshöhe ca. 16,54 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Oberfläche: eben,

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 2

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dickbett / Dünnbett gemäß DIN 18352 / 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
764,000	lfm		_____

3.7.30

Treppenkantenfliesen

Treppenkantenfliesen

"Stranggepresste keramische Platten, Präzision"

DIN EN 14411, Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),

1. Sorte,

Produktkategorie: Treppenfliese mit Schräge und Rillierung,

Mindestmaße Fliese 7 x 145 cm,

Farbe: sand,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 755010/S 5005-Y20R,

Oberfläche: eben,

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 2

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dickbett / Dünnbett gemäß DIN 18352 / 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sand oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
764,000	lfm	_____	_____

3.7.40

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund. Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
392,600	m ²	_____	_____

3.7.50

Treppensockelfliesen

Sockelbekleidung, im Bereich der Treppenhäuser

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Sockel (gerundet),

Nennmaß = 7 x 60 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Oberfläche: eben,

Im Dünnbett gemäß DIN 18157 verlegt.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
347,620	lfm	_____	_____

3.7.60

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitärobjekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.

- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
64,610 lfm	-----	-----

3.7.70

Ausgleichsspachtel bis 10 mm

Ausgleichsspachtelung der Treppenstufen (Trittstufen und Setzstufen) sowie Treppenpodeste mit zementärer, selbstverlaufender Ausgleichsmasse zur Herstellung einer planen und sauber abgezogenen Fläche als Untergrund für den keramischen Fliesenbelag.

Technische Anforderungen:

- Zementgebundene Ausgleichsmasse (CT-Binder nach EN 13813)
- Druckfestigkeitsklasse: min. C12 nach DIN EN 13892-2
- Biegezugfestigkeitsklasse: min. F3 nach DIN EN 13892-2
- Schichtdicke je Lage: 3 mm bis 10 mm
- Verarbeitungstemperatur: $+5\text{ °C}$ bis $+25\text{ °C}$
- Schnelltrocknend / früh belegbar (Kurzzeitbaustellenbetrieb)
- Emissions-/Schadstofffreiheit: EC1 Plus zertifiziert (GEV EMICODE)
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813

Ausführung:

- Grundierung mit empfohlenem Haftgrund (herstellerekonform)
- Einbringen der Ausgleichsmasse lagenweise nach Herstellervorgabe
- Sicherstellen der Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202
Tab. 3, Zeile 3 ($\leq 4\text{ mm}$ unter 4 m Richtsicht)
- Belegreife gemäß CM-Messung nachweisen ($\leq 2,0\text{ CM-}\%$)
- Übergabe Belegreifenachweis (CM-Protokoll) an Bauleitung

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
392,600 m ²	-----	-----

3.7.80

Ausgleichsspachtel 10 bis 30 mm

Leistungsbeschreibung:

Ausgleichsspachtelung bei Stufenflächen mit größeren Unebenheiten im Mehrlagenverfahren, zementäre Spachtelmasse, Gesamtschichtdicke 10–30 mm.

Technische Anforderungen:

- Wie Position 09.70, jedoch für Mehrlagenauftrag geeignet

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

- Druckfestigkeitsklasse: min. C20 nach DIN EN 13892-2
- Biegezugfestigkeitsklasse: min. F5 nach DIN EN 13892-2
- Schichtdicken je Lage und Zwischentrocknungszeiten gemäß Herstellervorgabe zwingend einhalten
- Armierungsgewebe in Mittelschicht einlegen bei Schichtdicken > 20 mm (Glasfasergewebe, alkaliresistent, Maschenweite ca. 4 x 4 mm, 150 g/m²)
- Stufenkanten mit Kantenwinkel / Winkelprofil sichern

Ausführung:

- Voranstrich mit Haftbrücke (herstellerekonform)
- Lagenweiser Aufbau mit Zwischentrocknungszeiten
- Abschließende Feinstpachtelung mit Pos. 09.70 Material
- CM-Nachweis Belegreife erforderlich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
196,300	m ²		

3.7 ► B045 - Treppenfliesen

3.8 B046 - Bodenfliesen Dusche 30 x 30

3.8.10 Fliese Dusche

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Dusche

Untergrund:

Verbundabdichtung W2-I 2,5 mm

Heizestrich 71 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 30 x 30 cm,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben

Rutschhemmung: R11/B

Belastungsgruppe: 3

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,360	m ²		

3.8.20

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund. Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,360	m ²		

3.8.30

Verbundabdichtung 2-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W2-I, 2-lagig (Nassbereiche erhöhte Beanspruchung). Einschl. Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,360	m ²		

3.8.40

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich. Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,350	lfm		

3.8.50

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,360	m ²		

3.8.60

Schwellen

Verlegen von Fliesenschwellen oder Türschwellen. Einschl. Anschlussprofil, Kleber und Verfugung. Anschlussprofil Edelstahl gebürstet

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,500	lfm		

3.8.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.

- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,350	lfm	_____	_____

3.8.80

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

Inkl. Dichtmanschette / Abdichtungsanschluss

Bauseits gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes

ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell

erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen.

Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch

des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem

Glasgittergewebe als Verstärkung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St	_____	_____

3.8.90

Bewegungsfugenprofil

Liefern und Einbauen von Estrichfugenprofilen in allen

Bereichen außer Türschwellen, in überschwelliger Ausführung.

Die Estrichfuge ist zweiteilig mit je einem Winkelprofil

beidseitig der Fuge auszubilden.

Ausführung:

- 2 Stück Abschlussprofile (Winkelprofile), einander gegenüberstehend, beidseitig der Fuge eingebaut

- Profil: Abschlussprofil, Höhe 11 mm

- Material: Edelstahl V2A, Oberfläche gebürstet

- Sichtbreite je Profil: 2,5-3 mm

- Mittige Fuge zwischen den Profilen:

dauerelastische Verfüllung, Mindestbreite,

Fugenmasse nach Herstellervorgabe

(Farbe: Grau entsprechend anderer umgebender Fugenfarben)

- Fugenbreite gesamt: bauseits vorzugeben,

entsprechend Fugenplanung/Estrichstatik

Leitfabrikat: Schlüter-Systems, Typ E110EB

oder gleichwertiges Produkt

Einbau:

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

- Montage gemäß Herstellervorgaben
 - Profile fluchtend und ebengleich mit der Estrichoberfläche einzubauen (kein Überstand)
 - Haftgrund/Primer soweit erforderlich
 - Fugenmasse vollständig und blasenfrei einzubringen
 - Überschuss der Fugenmasse nach Abbinden sauber zu entfernen
 - Fertige Fuge muss frei von Verschmutzungen, Beschädigungen und Höhenversatz sein
- Hinweis: Alle angrenzenden Flächen sind während der Montage zu schützen. Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

Menge Einheit

1,500 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.8

► **B046 - Bodenfliesen Dusche 30 x 30**

3.9

B046.1 - Bodenfliesen Dusche 10 x 10

3.9.10

Fliese Dusche

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Dusche

Untergrund:

Verbundabdichtung W2-I 2,5 mm

Heizestrich 71 mm

Trittschall 20 mm

Ausgleichsschicht 40 mm

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Mosaik,

Nennmaß = 10 x 10 cm,

Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz (Bogen = 297 x 297 mm),

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben

Rutschhemmung: R11/C

Belastungsgruppe: 1

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge Einheit

2,500 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.9.20

Zulage Gefälleausbildung

Zulage für das Ausbilden von Gefällen $\geq 2\%$ zum Ablauf. Einschl. Plangefälle nach Verlegeplan, erhöhtem Zuschnittaufwand

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

3.9.30

Grundierung / Haftbrücke

Aufbringen einer geeigneten Grundierung oder Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund. Einschl. Voranstrich, Verbrauchsmaterial und Wartezeit bis zur Belegreife. Material und Verarbeitung nach Herstellervorgaben.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

3.9.40

Verbundabdichtung 2-lagig

Herstellen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 Abdichtungsklasse W2-I, 2-lagig (Nassbereiche erhöhte Beanspruchung). Einschl. Voranstrich, Flankenwinkel und Wartezeit.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

3.9.50

Dichtband Wand-/Bodenanschluss

Einbetten eines Dichtbandes (flexibles Abdichtungsband) im Wandfuß- und Anschlussbereich. Einschl. Kleber und Überdeckung.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000 lfm		

3.9.60

Verlegung auf Fußbodenheizungs-Untergrund

Zulage für die Verlegung auf Fußbodenheizungsestrich. Einschl. elastischen flexiblen Klebermörtels (S2-Klasse), Berücksichtigung der Fugenabstände gemäß Heizestrich-Ausdehnungsplanung.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

3.9.70

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.
- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.

- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge Einheit

4,000 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.9.80

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

Inkl. Dichtmanschette / Abdichtungsanschluss

Bauseits gestelltes Aufstockelement des Bodenablaufes

ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell

erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen.

Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch

des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem

Glasgittergewebe als Verstärkung.

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.9

► B046.1 - Bodenfliesen Dusche 10 x 10

3.10

B047 - Bodenfliesen Aufzug und Podest Haupttreppe

3.10.10

Fliese Aufzug und Podest Haupttreppe

Bodenbelag eben / mit Gefälle, im Bereich Treppenpodest und Aufzüge

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 30 x 60 cm,

Rektifizierung: gerade,

Farbe: sandweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 808005/S 1502-Y50R,

Color Shade Variation: V2,

Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.

Oberfläche: eben

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Rutschhemmung: R10/A

Belastungsgruppe: 2

Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband. Im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m ²	_____	_____

3.10.20

Ausgleichsspachtel bis 10 mm

Ausgleichsspachtelung der Treppenstufen (Trittstufen und Setzstufen) sowie Treppenpodeste mit zementärer, selbstverlaufender Ausgleichsmasse zur Herstellung einer planen und sauber abgezogenen Fläche als Untergrund für den keramischen Fliesenbelag.

Technische Anforderungen:

- Zementgebundene Ausgleichsmasse (CT-Binder nach EN 13813)
- Druckfestigkeitsklasse: min. C12 nach DIN EN 13892-2
- Biegezugfestigkeitsklasse: min. F3 nach DIN EN 13892-2
- Schichtdicke je Lage: 3 mm bis 10 mm
- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +25°C
- Schnelltrocknend / früh belegbar (Kurzzeitbaustellenbetrieb)
- Emissions-/Schadstofffreiheit: EC1 Plus zertifiziert (GEV EMICODE)
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813

Ausführung:

- Grundierung mit empfohlenem Haftgrund (herstellerekonform)
- Einbringen der Ausgleichsmasse lagenweise nach Herstellervorgabe
- Sicherstellen der Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202
Tab. 3, Zeile 3 (≤ 4 mm unter 4 m Richtsicherheit)
- Belegreife gemäß CM-Messung nachweisen (≤ 2,0 CM-%)
- Übergabe Belegreifenachweis (CM-Protokoll) an Bauleitung

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m ²	_____	_____

3.10.30

Anschlussfuge

Herstellen von dauerelastischen Fugen an Boden- und Wandfliesen

- Herstellen von Anschlussfugen und Bewegungsfugen an Innenecken, Wandanschlüssen, Übergängen Boden/Wand sowie an einzubauenden Sanitäröbekten
- Fugenbreite: 5–10 mm, Fugentiefe: mind. 5 mm oder gemäß Einbausituation.
- Fugenöffnung ist vor dem Verfugen vollständig von altem Verfugungsmaterial, Farbresten, Klebstoffrückständen, Öl, Staub und losen Partikeln zu reinigen.
- Ggf. Einlegen eines geeigneten Hinterfüllmaterials (PE-Rundschnur) zur Sicherstellung des 2-flankigen Verbundes; 3-flankiger Verbund ist unzulässig.
- Auftragen eines geeigneten Haftgrunds (Primer) sofern erforderlich, gemäß Herstellervorgabe.
- Einbringen des dauerelastischen Fugenmaterials mittels geeigneter Applikationsmethode gemäß Herstellervorgabe.
- Glätten der Fuge mit geeignetem Glättwerkzeug innerhalb der offenen Zeit; überschüssiges Material sofort entfernen.

- Fugenbild: gleichmäßig, vollflächig haftend, hohlraumfrei, optisch sauber mit gleichmäßiger Oberfläche.

Anforderungen an das Fugenmaterial:

- Dauerelastisches Fugendichtungsmaterial auf Silikonbasis, geeignet für den jeweiligen Untergrund und Anwendungsbereich.
- Dauerhaft elastisch, bleibende Verformung $\leq 10\%$.
- Schimmelschutz (fungizide Ausrüstung) für Nassraum-Anwendung zwingend erforderlich.
- Temperaturbeständigkeit: geeignet für den Temperaturbereich des jeweiligen Anwendungsbereichs (mind. -20 °C bis $+80\text{ °C}$).
- Zulässige Verformungsfähigkeit: mind. Klasse 25 nach DIN EN ISO 11600 Typ F.
- Farbe: gemäß Farbwahl Auftraggeber / Farbabstimmung auf vorhandene Verfugung.
- Keine Lösungsmittel, VOC-arm.
- Haftung auf Keramik, Glas, Emaille, Acryl, Aluminium – ohne oder mit geeignetem Primer gemäß Herstellervorgabe.
- Ausführung gemäß Herstellermerkblatt sowie ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ (AIV-Merkblatt) und DIN 18352.

Güte und Produktreferenz:

Angebote Produkte müssen die o. g. technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

Nachweise (Technisches Datenblatt,

Prüfberichte nach DIN EN ISO 11600) sind auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis gemäß § 7a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A:

Abrechnung: nach Aufmaß in laufenden Metern

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4,000 lfm

.....

3.10

► **B047 - Bodenfliesen Aufzug und Podest Haupttreppe**

.....

3

► **Bodenfliesen**

.....

4

Wandfliesen

Farbtöne und Melierungen

Alle ausgeschriebenen Farbtöne und Melierungen der Boden- und Wandfliesen, sowie das trittsichere Strukturmuster der R12V4 Feinsteinzeug-Bodenfliesen, sind in einem der Planung zu Grunde liegenden Farb- und Materialkonzept im Vorfeld der Ausschreibung geplant und bemustert worden und sind bei dem anzubietenden Fabrikat entsprechend zu berücksichtigen und in der Realschule umzusetzen.

Die Steingut-Wandfliesen sind in einer Familie von hellen dezenten Pastellfarben geplant und festgelegt worden.

Die Feinsteinzeug-Bodenfliesen sind abgestimmt zu den Farbtönen der Wandfliesen in Beigefarben mit einem definierten Grad ihrer Melierung geplant und festgelegt worden.

Wand- und Bodenfliesen sind farblich und gestalterisch aufeinander abzustimmen. Beide Fliesentypen müssen die im Farbkonzept des Auftraggebers festgelegten Anforderungen hinsichtlich Farbton, Helligkeit und Oberflächencharakter erfüllen.

Fliesenfarbtöne:

Die Steingut-Wandfliesen sind in einer Familie von hellen dezenten Pastellfarben geplant und festgelegt worden. Maßgeblich sind die in den Positionen angegebenen Leitfabrikate.

Gleichwertige Fabrikate müssen folgende Anforderungen kumulativ erfüllen:

- Farbton: ähnlich den NCS-Referenzwerten der jeweiligen Einzelposition (Abweichung max. $\Delta E \leq 3,0$ nach CIE Lab)
- Helligkeit: Hellbezugswert-Abweichung < 10
- Oberflächencharakter: unifarben glasiert, eben (keine strukturierten oder gemusterten Oberflächen)
- Color Shade Variation: V0 (keine sichtbaren Farbunterschiede innerhalb einer Charge)
- Gleichwertigkeitsnachweise sind auf Anforderung des Auftraggebers vor

Zuschlagserteilung zu erbringen.

Fugenfarbtöne:

Die Farbtöne der Epoxydharz-, Zement- und dauerelastischen Fugen aller Wand- und Bodenfliesen sollen im Farbton grau ausgeführt werden.

Der Bieter hat auf Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung Bemusterungsmuster der angebotenen Fliesen in Originalgröße und Originaloberfläche vorzulegen. Die Muster sind unentgeltlich bereitzustellen.

Siehe hierzu auch die Anmerkung zur Bemusterung in den ATV.

4.10

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - sandgrau hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 15 x 15 cm,

Farbe: sandgrau hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 1502-Y,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben,

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort Lehrer-WC's EG

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
135,000	m ²	_____	_____

4.20

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - gelb hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 15 x 15 cm,

Farbe: gelb hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1015/S 1010-Y10R,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Jungen-, Mädchen-, Barrierefrei- und Personal Küche-WC's EG

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
570,000	m ²	_____	_____

4.30

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - oxydrot hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 15 x 15 cm,

Farbe: oxydrot hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 2010-Y80R,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Barrierefrei-WC's 1. OG

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
45,000	m ²	_____	_____

4.40

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - blau hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe Blb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 15 x 15 cm,

Farbe: blau hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Barrierefrei-WC's 2. OG

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
45,000	m ²	_____	_____

4.50

Wandfliese Typ A: Zulage Rundungsverlegung

Zulage für die Verlegung von Wandfliesen in Rundungen

Mehraufwand gegenüber der Grundposition für das passgenaue Zuschneiden, Anpassen und

Verlegen von Wandfliesen in gerundeten Wandbereichen

Verlegung gem. Planung EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_021

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	m ²	_____	_____

4.60

Wandfliese Typ B: 20 x 40 cm - blau hell - Epoxidharzfuge

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIII, glasiert (GL) für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steingutfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 40 cm,

Verlegung: hochkant,

Farbe: blau hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Epoxidharzfugenmörtel (Reaktionsharzfugenmörtel), 2-komponentig, für keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Feinsteinzeug. Farbton grau.

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Küchenräume EG mit starker Beanspruchung

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
460,000	m ²	_____	_____

4.70

Wandfliese Typ B: 20 x 40 cm - blau hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIII, glasiert (GL) für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steingutfliesen),

1. Sorte

Produktkategorie: Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 40 cm,

Verlegung: hochkant,

Farbe: blau hell

ähnlich RAL/NCS-Nr.: -/S 1510-R80B,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Küchenräume EG mit starker Beanspruchung

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	m ²	_____	_____

4.80

Wandfliese Typ B: Zulage Rundungsverlegung

Zulage für die Verlegung von Wandfliesen in Rundungen

Mehraufwand gegenüber der Grundposition für das passgenaue Zuschneiden, Anpassen und

Verlegen von Wandfliesen in gerundeten Wandbereichen

Verlegung gem. Planung

EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_010

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,500	m ²	_____	_____

4.90

Wandfliese Typ C: 10 x 10 cm - gelb hell - Epoxidharzfuge

Wandbekleidung mit Mosaikfliesen

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe BIIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und

Außenbereich (Steinzeugfliesen),

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

1. Sorte

Produktkategorie: Mosaik,

Nennmaß = 10 x 10 cm,

Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz

Farbe: gelb hell oder oxidrot dunkel,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1015/S 1010-Y10R oder -/S 5020-Y80R,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Epoxidharzfugenmörtel (Reaktionsharzfugenmörtel), 2-komponentig, für keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Feinsteinzeug. Farbton grau.

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Speisenausgabe EG

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m ²	_____	_____

4.100

Wandfliese Typ C: 10 x 10 cm - gelb hell

Wandbekleidung mit Mosaikfliesen

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Mosaik,

Nennmaß = 10 x 10 cm,

Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz

Farbe: gelb hell oder oxidrot dunkel,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1015/S 1010-Y10R oder -/S 5020-Y80R,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Wandnische Geschirrrückgabe in Mensa Speiseraum , EG
sowie Rundstützen der Mensa

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	m ²	_____	_____

4.110

Wandfliese Typ C: Zulage für Bekleidung Rundstützen

Zulage zur Vorposition

für das Bekleiden von Rundstützen mit geschnittenen Teilstücken

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Zuschnitt aus Fliesen Typ C in 10 x 6 cm Teilstücke
gem. Detail Rundstütze GR_FL_S01.37 im Plan EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_012_D_ZP
Einbauort Mensa

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

5,000 m²

4.120

Wandfliese Typ C: Zulage Rundungsverlegung

Zulage für die Verlegung von Wandfliesen in Rundungen
Mehraufwand gegenüber der Grundposition für das passgenaue Zuschneiden, Anpassen und
Verlegen von Wandfliesen in gerundeten Wandbereichen
Verlegung gem. Planung EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_012

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,500 m²

4.130

Wandfliese Typ C: 10 x 10 cm - aktivweiß

Wandbekleidung mit Mosaikfliesen
"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe Blb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und
Außenbereich (Steinzeugfliesen),
1. Sorte,
Produktkategorie: Mosaik,
Nennmaß = 10 x 10 cm,
Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz
Farbe: aktivweiß,
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 9003/S 1000-N,
Color Shade Variation: V0,
Design: Unifarben glasiert, eben.
Oberfläche: eben
Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.
Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888
Fugenbreite: 3 mm
Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.
Einbauort: Putzmittelräume
Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

10,000 m²

4.140

Wandfliese Typ D: 10 x 60 cm - platin - Epoxidharzfuge

Hohlkehlssockel
"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen-
und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),
1. Sorte,
Produktkategorie: Hohlkehlssockel (dekoriert),
Nennmaß = 10 x 60 cm,
1,667 Stück / m,
Farbe: platin,
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1013 / -
Oberfläche: eben
Im Dünnbett gemäß DIN 18157 verlegt.

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Fugenmaterial: Epoxidharzfugenmörtel (Reaktionsharzfugenmörtel), 2-komponentig, für keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Feinsteinzeug. Farbton grau.
Fugenbreite: 3 mm
Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.
Einbauort: Küchenräume EG mit starker Beanspruchung
Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
160,000	lfm	_____	_____

4.150

Wandfliese Typ D: Zulage für Bekleidung Rundstützen

Zulage zur Vorposition
für das Bekleiden der Rundstützen mit Sockel ohne Hohlkehle
Zuschnitt aus Sockelfliesen Typ D in 10 x 6 cm Teilstücke
gem. Detail Halbrundstütze GR_FL_S01.30 Detail Halbrundstütze im Plan
EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_005_C_ZP und
gem. Detail Rundstütze GR_FL_S01.28 im Plan EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_003_C_ZP
Einbauort Küchenbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	lfm	_____	_____

4.160

Wandfliese Typ D: 10 x 60 cm - platin

Hohlkehlssockel
"Trockengepresste keramische Fliesen"
DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),
1. Sorte,
Produktkategorie: Hohlkehlssockel (dekoriert),
Nennmaß = 10 x 60 cm,
1,667 Stück / m,
Farbe: platin,
ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1013 / -
Oberfläche: eben
Im Dünnbett gemäß DIN 18157 verlegt.
Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888
Fugenbreite: 3 mm
Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.
Einbauort: Küchenräume EG mit starker Beanspruchung
Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	lfm	_____	_____

4.170

Wandfliese Typ D: Sockelplattenzuschlag

Verlegen von Sockelplatten (Höhe nach LV, i. d. R. 7–10 cm) an Wand- und Stützenfüßen.

Einschl. Gehrungsschnitt an Ecken, Kleber und Verfugung

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
175,000	lfm		

4.180

Wandfliese Typ E: 20 x 20 cm - gelb hell

Wandbekleidung, linear

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 20 cm,

Farbe: gelb hell,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 1015/S 1010-Y10R,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben,

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Küchenpersonal Umkleiden / WCs

Fliesenfabrikat: Agrob Buchtal Pural oder gleichwertig

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	m ²		

4.190

Zulage Kreuzverband Wand-Boden-Wand

Zulage für das Übertragen des Boden-Verlegemusters auf die Wand

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	m ²		

4.200

Wandfliesen Klassenzimmer 10 x 10 cm

Wandbekleidung mit Mosaikfliesen

"Trockengepresste keramische Fliesen"

DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen),

1. Sorte,

Produktkategorie: Mosaik,

Nennmaß = 10 x 10 cm,

Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Folie / Glasfasernetz / Papiernetz

Farbe: aktivweiß,

ähnlich RAL/NCS-Nr.: 9003/S 1000-N,

Color Shade Variation: V0,

Design: Unifarben glasiert, eben.

Oberfläche: eben,

Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.

Fugenmaterial: Zementfugenmörtel, Farbton grau, Typ CG 2 WA nach DIN EN 13888

Fugenbreite: 3 mm

Das in der Planung vorgegebene Verlegemuster ist einzuhalten.

Einbauort: Fliesenspiegel an Waschtischen der Klassenzimmer

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Einbau gem. Plan EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_035
Einbaufläche pro Klassenzimmer ca. 1,5m²

Angebotenes Fliesenfabrikat: _____

Farbangabe des Fliesen-Herstellers: _____

Angebotenes Fugenfabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
53,298	m ²	_____	_____

4.210

Abschlussprofil (Edelstahl)

Einbauen von Abschlussprofilen an Belagsrändern, Übergängen und Türöffnungen. Material: Edelstahl gebürstet, Farbe nach Wahl AG.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
378,350	lfm	_____	_____

4.220

Rohrdurchführung / Kernbohrung

Zulage für das Einpassen von Fliesen um Rohre und Durchführungen. Einschl. Kernbohrung oder Nassschnitt.

An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren.

Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen.

An Unterputz Duscharmaturen (Mischer) ist die Verbundabdichtung unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe anzuschließen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
210,000	St	_____	_____

4.230

Aussparung Schalter / Steckdose

Zulage für das präzise Einpassen von Fliesen um Unterputz-Schalter- und Steckdosendosen. Einschl. Nassschnitt und Passgenauigkeit ≤ 2 mm Spalt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
135,000	St	_____	_____

4.240

Einpassung an Einbauteile

Zulage für das Einpassen des Fliesenbelags an Einbauteile > 0,1 m²

die über die Nebenleistungen nach VOB hinausgehen

wie z.B. vorhandene Rohrdurchführungen, Verankerungen für Befestigungen, Installationen und Einbauteile

in verschiedensten Größen und Durchmessern größer 0,1 m²

Einzelgröße nach Angabe der Bauleitung fachgerecht in den Wand- oder Bodenfliesenbelag einarbeiten

Einschl. Freihandschnitt und Anpassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
400,000	St	_____	_____

4.250

KS - Kantenschutz

Liefern und Verlegen: Rechteck-Abschlussprofil / Fliesenprofil aus Edelstahl gebürstet

Rechtwinkliges Abschluss- und Eckprofil aus Edelstahl zur Kantenausbildung, als Eckschutz sowie als dekorativer Belagsabschluss an Wand- und Bodenbelägen aus Fliesen oder Naturstein.

- Werkstoff: Edelstahl V2A (Werkstoff-Nr. 1.4301)
- Oberfläche: Fein gebürstet (seidenmatt)
- Profilform / Geometrie: Rechtwinkliges Kammer-/Winkelprofil mit präziser 90° Außenkante
- Fugenführung: Mit integriertem Fugensteg zur definierten Fugenausbildung zwischen Fliese und Profil
- Befestigung: Trapezgelochter Verankerungsschenkel zur Kraftschlüssigen Einbettung im Fliesenkleber
- Profilhöhe: $h = 8 \text{ mm}$

Das Profil ist fachgerecht, flucht- und lotrecht an den Belagskanten bzw. Außenecken in den Fliesenkleber einzubetten und vollflächig zu überspachteln. Eckausbildungen sind mit passenden System-Eckstücken des jeweiligen Herstellers oder durch präzisen Gehrungsschnitt auszuführen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
55,000	lfm		

4.260

ES - Eckschutzprofil

Liefern und Verlegen: Eckschutzprofil Edelstahl 5-fach gekantet (oberflächenbündig) Schwerlast-Eckschutzprofil aus Edelstahl zum Schutz von stark beanspruchten Belagskanten an Wand-Außenecken. Das Profil wird während der Fliesenverlegung mit den perforierten Befestigungsschenkeln fest im Fliesenkleber verankert.

- Werkstoff: Edelstahl V2A (Werkstoff-Nr. 1.4301)
- Blechstärke: $d = 1,0 \text{ mm}$
- Oberfläche: Geschliffen
- Schenkelbreite (Sichtbereich): $30 \times 30 \text{ mm}$
- Profilhöhe: $h = 8 \text{ mm}$
- Ausführung / Geometrie: 5-fach gekantet mit integriertem Hohlraum/Einschub zur Aufnahme der Fliesenoberkante, für einen stufenlosen und oberflächenbündigen Übergang zwischen Fliese und Edelstahlprofil
- Kantenrundung: Außenradius $r = 3,0 \text{ mm}$

Das Profil ist flucht- und lotrecht anzusetzen, vollflächig in den Fliesenkleber einzubetten und der Übergang zum Fliesenbelag dauerhaft und sauber zu verfugen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	lfm		

4.270

Zulage Revisionsklappe befliesten

Zulage zu den Verlegepositionen für das Befliesten einer vorhandenen bzw. eingebauten Revisionsklappe in der Wand- oder Bodenfläche.
Fläche Revisionsklappen ca.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	St		

4.280

Untergrundvorbereitung auf GKBI-Platten

Vorbereitung des Untergrundes auf montierten Gipskarton-Platten (GKBI) zur Aufnahme von Keramikbelägen, einschließlich:

Kontrolle des Untergrundes auf Festigkeit, Ebenheit und Trockenheit gemäß DIN 18157 und Herstellervorgaben des Fliesenkleberherstellers
Schraubenköpfe auf korrekten Einzug prüfen, ggf. nachdrehen (bündig zur Plattenoberfläche)
Plattenstöße und Schraubenköpfe vollflächig mit geeignetem Spachtelmateriale füllen und glätten
Einlage eines selbstklebenden Glasfaser-Fugendeckstreifens, mind. 50 mm breit, an allen Plattenstößen, in Klebemasse eingebettet

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Fliesen

Vollflächiger Auftrag einer geeigneten Grundierung (Dispersionsgrundierung, lösemittelfrei) auf alle GKBI-Flächen zur Egalisierung der Saugfähigkeit, Verarbeitungshinweise des Herstellers sind einzuhalten

Trocknungszeit vor Beginn der Fliesenarbeiten einhalten

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
591,000 m ²	-----	-----

4

► **Wandfliesen**

5

Nachbereitung

5.10

Fliesenschutz während der Bauzeit

Aufbringen einer Schutzfolie oder Schutzkarton auf fertig verlegten Fliesenflächen bis zur Abnahme.
Einschl. Klebestreifen, Überlappungen und Entfernung.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3.820,000	m ²	.....	.....

5.20

Bauendreinigung / Säuberung

Grundreinigung der Fliesenflächen nach Fertigstellung. Einschl. Entfernen von Mörtelresten,
Zementschleier (ggf. Säurebehandlung), Polieren und Übergabe gereinigt.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3.820,000	m ²	.....	.....

5

► Nachbereitung

.....

6

Fensterbänke

6.10

Fensterbank Agglo-Marmor, weiß, poliert

Liefern und Einbauen von Fensterbänken aus agglomeriertem Marmor (Agglo-Marmor)

Gesteinsart	Agglo-Marmor
Farbe	Weiß (RAL 9003 oder ähnlich)
Oberfläche	Politur
Rohdichte	$\geq 2.500 \text{ kg/m}^3$
Druckfestigkeit	$\geq 125,0 \text{ MPa}$
Biegefestigkeit	$\geq 22,0 \text{ MPa}$
Wasseraufnahme	$\leq 0,05 \text{ Gew.-%}$

AUSFÜHRUNGSDetails:

- Abmessungen: [Breite] × Tiefe 24 mm × Stärke 20 mm
- Kantenausbildung: rundum geschliffen und poliert
- Tropfkante: Unterschnitt mind. 10 mm, Abstand Vorderkante max. 20 mm
- Fugenausbildung: dauerelastische Verfugung (Silikon, Farbton abgestimmt)
- Untergrundvorbereitung: tragfähiger Mörteluntergrund, vollflächige Verlegung im Dickbett oder Vollmörtel
- Toleranzen: $\pm 1, \text{ mm}$ Länge/Breite, $\pm 0,5 \text{ mm}$ Stärke nach EN 14618

NEBENLEISTUNGEN (in EP enthalten):

- Aufmaß und Zuschnitt nach Aufmaßliste
- Transport und Lagerung mit Kantenschutz
- Montage inkl. Hilfsstoffe (Mörtel, Silikon)
- Reinigung nach Einbau
- Entsorgung von Verpackung und Verschnitt

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
866,100	lfm	.....	.....

6.20

Zulage Rundungsverlegung

Die Rundung ist auf Raumseite Rund und auf Fassadenseite polygonal auszuführen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
120,000	lfm	.....	.....

6

► Fensterbänke

7

Ersatzfliesen

7.10

Bodenfliese B041

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,500	m ²	-----	-----

7.20

Bodenfliese B041.1

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	m ²	-----	-----

7.30

Bodenfliese B042

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	m ²		

7.40

Bodenfliese B043

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellereitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,500	m ²		

7.50

Bodenfliese B044

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellereitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

7,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.60

Bodenfliese B044.1

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

51,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.70

Bodenfliese B045 - Trittsfliesen

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

38,500 lfm

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.80

Bodenfliese B045 - Setzfliesen

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
38,500 lfm		-----

7.90

Bodenfliese B045 - Treppenkantenfliesen

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
38,500 lfm		-----

7.100

Bodenfliese B046

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m ²		

7.110

Bodenfliese B046.1

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellereitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m ²		

7.120

Bodenfliese B047

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellereitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

2,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.130

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - sandgrau hell

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

7,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.140

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - gelb hell

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

28,500 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.150

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - oxydrot hell

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellenseitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenaue Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

7.160

Wandfliese Typ A: 15 x 15 cm - blau hell

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellenseitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenaue Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500 m ²		

7.170

Wandfliese Typ B: 20 x 40 cm - blau hell

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellenseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
29,500	m ²		

7.180

Wandfliese Typ C: 10 x 10 cm - gelb hell

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellenseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500	m ²		

7.190

Wandfliese Typ C: 10 x 10 cm - aktivweiß

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellenseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

1,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.200

Wandfliese Typ D: 10 x 60 cm - platin

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

1,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.210

Wandfliese Typ E: 20 x 20 cm - gelb hell

Liefern von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Liefern der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenauer Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)
Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich
Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft
Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

2,500 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

7.220

Wandfliese Klassenzimmer

Lieferrn von Ersatzfliesen als dauerhafte Reserve für Instandhaltungs- und Reparaturzwecke, je Fliesentyp entsprechend der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und zur Ausführung gekommenen Fliesen.

Die Ersatzfliesen müssen in Farbton, Oberfläche, Glasur, Format und Qualitätsklasse (DIN EN 14411, Güte 1) identisch mit den verlegten Fliesen der jeweiligen Bezugsposition sein und aus derselben Produktionscharge stammen, soweit herstellerseitig möglich.

Leistungsumfang:

Lieferrn der Ersatzfliesen in der ausgeschriebenen Menge, vollständig und unbeschädigt Originalverpackung des Herstellers mit chargengenaue Kennzeichnung (Chargennummer, Farbnummer, Format, Sortierung)

Beschriftung jedes Paketes mit Verweis auf die zugehörige LV-Position sowie den Verlegebereich Übergabe an den Auftraggeber vor dem Begehungstermin zur Abnahme, in einem verschlossenen, trockenen Lagerraum auf der Liegenschaft

Übergabeprotokoll mit Angabe von Menge, Format, Chargen- und Farbnummer je Fliesentyp

Nicht enthalten sind: Verlegung der Ersatzfliesen.

Menge Einheit

3,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

7

► Ersatzfliesen

.....

8

Spiegel

8.10

Wandspiegel S1

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 75 cm x 225 cm

Menge Einheit

5,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.20

Wandspiegel S2

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)

- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen
- Schätzmaß nach Fliesenraster:
(HxB): 75 cm x 150 cm

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.30

Wandspiegel S3

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 120 cm x 60 cm

Menge Einheit

2,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.40

Wandspiegel S4

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt,

Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung
inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß
DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit
Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 75 cm x 315 cm

Menge Einheit

2,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.50

Wandspiegel S5

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt,
passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silber-
bedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind.
2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags,
Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträg-
lichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis,
OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Aus-
führung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-
auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche
(Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt,
Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung
inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß
DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit
Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 75 cm x 240 cm

Menge Einheit

4,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.60

Wandspiegel S6

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt,
passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silber-
bedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind.
2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags,
Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträg-
lichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis,
OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)

- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 80 cm x 40 cm

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2,000 St

8.70

Wandspiegel S7

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 80 cm x 60 cm

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St

8.80

Wandspiegel S8

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)

- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 80 cm x 80 cm

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.90

Wandspiegel S9

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifen-auftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 75 cm x 165 cm

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.100

Wandspiegel S10

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifenauftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Schätzmaß nach Fliesenraster:

(HxB): 60 cm x 120 cm

Menge Einheit

5,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8.110

Wandspiegel S11

Liefern und Montieren eines Spiegels, vollflächig verklebt, passgenau eingepasst in das vorhandene Fliesenfugenraster.

Leistungsumfang:

- Spiegel aus Kristallglas (Floatglas), 6 mm stark, silberbedampft, rückseitig Schutzlackiert (Schutzlack mind. 2-lagig, feuchtraumgeeignet)
- Abmessungen: entsprechend Fugenraster des Fliesenbelags, Maß nach Aufmaß vor Ort
- Kanten allseitig gesäumt (Sicherheitsschliff C2)
- Vollflächige Verklebung mit geeignetem, spiegelverträglichem Elastomer-Klebstoff (z. B. auf MS-Polymer-Basis, OHNE aggressive Lösemittel oder Essigsäure-Silikon)
- Kein Kontakt des Klebstoffs zur Rückbeschichtung, Ausführung mit umlaufendem Randwulst oder Streifenauftrag gemäß Herstellervorgabe
- Passgenaue Einpassung bündig mit der Fliesenoberfläche (Fugenbilder fluchten allseitig)
- Fugen umlaufend mit Sanitär-Silikon verfugt, Farbton nach Fliesen-Anschlussfuge, Untergrundreinigung inbegriffen

Anforderungen:

- Feuchtraumeignung: ja (Bad / WC)
- Splitterschutzfolie auf Spiegelrückseite: ja (gemäß DGUV / Unfallschutz)
- Herstellernachweis Klebstoffverträglichkeit mit Spiegelbeschichtung: beizubringen

Projekt: Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Ausschreibung: Fliesen
Schätzmaß nach Fliesenraster:
(HxB): 75 cm x 60 cm

Menge Einheit
38,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8

► Spiegel

9

Bekleidung Stützen

9.10

Bekleidung Rundstützen

Bekleidung Rundstützen

aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm

aus zwei Halbschalen

flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig,

Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein.

Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

Einbauort: Küche

Siehe Detail Rundstütze GR_FL_S01.28 im Plan EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_003_C_ZP

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,000 St

9.20

Bekleidung Halbrundstützen

Bekleidung Halbrundstützen

aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm

aus einer Halbschale

flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig,

Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein.

Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

Einbauort: Küche

Siehe Detail Halbrundstütze GR_FL_S01.30 Detail Halbrundstütze im Plan EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_005_C_ZP und

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8,000 St

9.30

Bekleidung Rundstützen in Ecken

Bekleidung von Rundstützen in Ecken mit Teilstücken

aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm

aus einem Passstück mit b= ca. 2cm

flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig,

Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein.

Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

Einbauort: Küche

Gem. Planung EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_006_C_ZP

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3,000 St

9

► Bekleidung Stützen

Zusammenstellung

1	► Baustelleneinrichtung	.....
2	► Vorbereitende Maßnahmen	.....
3.1	B041 - Bodenfliesen Pausen-WC	.....
3.2	B041.1 - Bodenfliesen Küche WC, Küche Büro	.....
3.3	B042 - Bodenfliesen Küche R11/B	.....
3.4	B043 - Bodenfliesen Küche R12V4	.....
3.5	B044 - Bodenfliesen WC ohne Abdichtung	.....
3.6	B044.1 - Bodenfliesen Treppenraum, Podest	.....
3.7	B045 - Treppenfliesen	.....
3.8	B046 - Bodenfliesen Dusche 30 x 30	.....
3.9	B046.1 - Bodenfliesen Dusche 10 x 10	.....
3.10	B047 - Bodenfliesen Aufzug und Podest Haupttreppe	.....
3	► Bodenfliesen	.....
4	► Wandfliesen	.....
5	► Nachbereitung	.....
6	► Fensterbänke	.....
7	► Ersatzfliesen	.....
8	► Spiegel	.....
9	► Bekleidung Stützen	.....

Summe

► **Gesamtsumme netto**

..... % Umsatzsteuer

► **Gesamtsumme brutto**
